



**Bildung ist
die beste
Verteidigung.**

Barbara.

Verlag Barbara Budrich Publishers

**Frühjahr
2018**

Soziologie | Soziale Arbeit
Geschlechterforschung
Erziehungswissenschaft
Politikwissenschaft

**Spring
2018**

Sociology | Social Work
Gender Studies
Educational Science
Political Science



Liebe Leserin, lieber Leser,

der Ruf nach Open Access wird lauter und treibt die Infrastruktur des wissenschaftlichen Publizierens vor sich her. Diverse Podiumsgespräche fanden 2017 statt und auch für 2018 ist Einiges geplant. Das BMBF hat bereits im September 2016 eine Richtlinie zum Thema herausgegeben und Hochschulen fordern ihre Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit mehr oder weniger Nachdruck dazu auf, im Open Access zu publizieren.

Wir bieten beinahe seit Gründung die Möglichkeit, im Open Access zu publizieren – Gold (also unmittelbar mit Erscheinen), Grün (also einige Zeit nach Erscheinen) und Hybrid (also in Teilen im Open Access).

Insbesondere für AutorInnen von Sammelbänden und Zeitschriften haben wir mit Open Express die Möglichkeit geschaffen, Einzelbeiträge hybrid zu publizieren. Auch in dieser Vorschau finden Sie einige Publikationen, die im Open Access erscheinen werden – z.B. die Reihen unseres neuen Kooperationspartners: Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) legt großen Wert darauf, die eigenen Publikationen im Open Access zur Verfügung zu stellen (s. S. 18).

Unser Programmsegment der Lehr- und Studienliteratur veröffentlichen wir in Kooperation mit utb. Seit über 40 Jahren ist utb eine eingeführte Marke in diesem Bereich. Es ist fast gleich, für welchen Bereich Sie Literatur für Hochschullehre und studium suchen: Bei utb werden Sie fündig.

2018 wird für uns ein Jahr der großen nationalen und internationalen Kongresse. Das heißt auch, dass wir uns darauf freuen, Sie zu treffen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Wenn wir an unseren Büchertischen stehen, präsentieren wir Ihnen nicht nur (voller Stolz) unsere (gemeinsamen) Publikationen. Wir stehen auch dort, um von Ihnen zu lernen: Was bewegt Sie? Was brauchen Sie? Was wünschen Sie sich von uns? Wie können wir Sie unterstützen?

Wir haben unseren Auftritt neu gestaltet: Sie finden unsere zentrale neue Webseite unter www.budrich.de

Dort finden Sie auch unseren Veranstaltungskalender, der Ihnen erzählt, wo wir mit einem Büchertisch vertreten sind.

Immer bequem auf dem Laufenden bleiben Sie als AbonnentIn unserer kostenlosen Newsletter „budrich intern“ (monatlich auf Deutsch) bzw. „budrich international“ (quartalsweise auf Englisch).

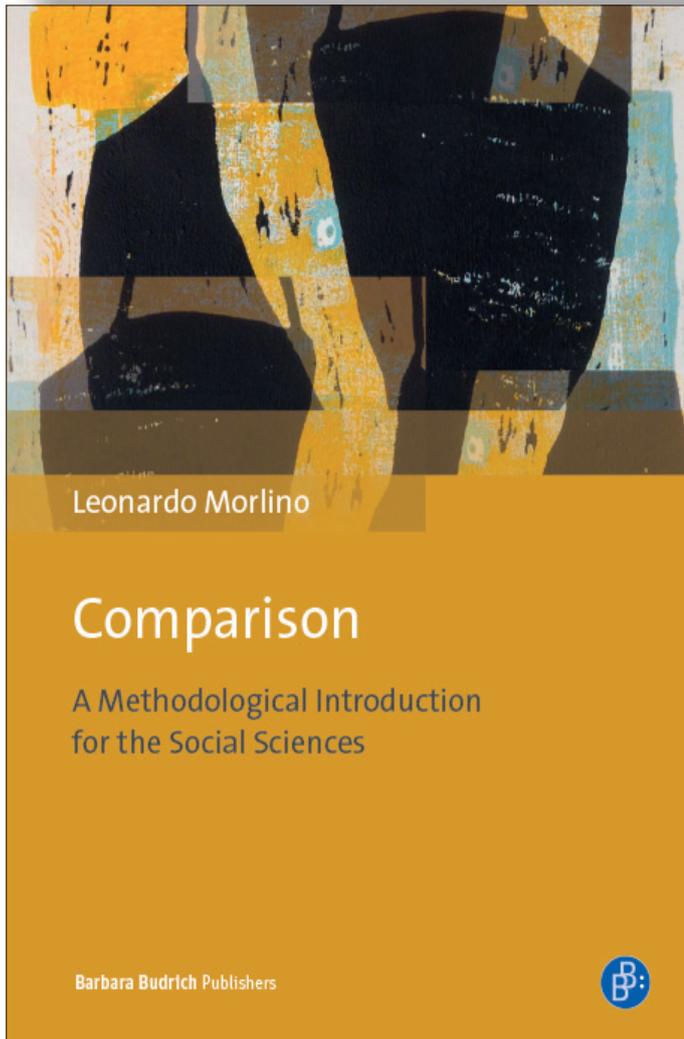
Ich wünsche Ihnen einen guten Start in ein wundervolles neues Jahr

Ihre & Deine

Barbara Budrich

Inhalt

Highlights	3	DJI Verlag	29
Politik/Politics	7	budrich Inspired	30
Gesellschaft/Soziologie	10	Budrich UniPress	31
Geschlechterforschung	11	Dissertationswettbewerb <i>promotion</i>	39
Erziehung/Pedagogy	13	Budrich Journals	40
Kooperation BIBB	18	Register	42
Soziale Arbeit/Social Work	21	Auslieferungen & Vertretungen	43
utb	25		



Leonardo Morlino

Comparison

A Methodological
Introduction for the
Social Sciences

Comparison is an essential research method in political science. This book helps students to understand comparison as an academic instrument, to grasp its necessity and its effective purpose for research. For that reason the author answers three 'simple' questions: why compare; what to compare; and, how to compare. Doing so, he considers not only the comparative tradition but he takes also into account methodological innovations of the last two decades.

From the Contents:

1. How to define comparison
2. Why compare?
3. What to compare: the basic units
4. What to compare: space and time
5. How to compare: the essential mechanisms
6. Beyond comparison: other research methods

Author:

Leonardo Morlino | Professor of Political Science, LUISS 'Guido Carli', Rome, Italy

Publication Date: February 2018



9 783847 421436 >

128 pp. Pb. 19,90 € (D), 20,50 € (A),
US\$26.00, GBP 17.95
ISBN 978-3-8474-2143-6
available as ebook

Target groups:

Undergraduate students and early graduate students of political science, researchers and academic teachers from other disciplines



Daniel Bertaux

Die Lebenserzählung

Ein ethnozoziologischer Ansatz zur Analyse sozialer Welten, sozialer Situationen und sozialer Abläufe

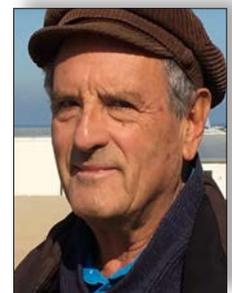
Aus dem Französischen von Ingrid Harting

Qualitative Fall- und Prozessanalysen.
Biographie – Interaktion – soziale Welten

Der französische Soziologe Daniel Bertaux hat den biographischen Ansatz wieder in die Soziologie eingeführt. Sein methodisches Grundsatzwerk „Le récit de vie“ liegt nun erstmals in deutscher Übersetzung vor. Er zeigt darin einen kreativen Weg auf, wie in ethnographischen Interviews erhobene Lebenserzählungen mit Hilfe kontrastiver Vergleiche soziologische Erkenntnismöglichkeiten eröffnen. Durch sie lassen sich die Funktionsweise sozialer Phänomene wie sozialer Welten, sozialer Situationen und sozialer Abläufe erfassen und verstehen. Das Buch stellt den gesamten Prozess der Erforschung sozialer Felder in seinen verschiedenen Stadien von der Erhebung bis zur Analyse von Lebenserzählungen konzise dar.

Autor:

Dr. Daniel Bertaux | emeritierter Forschungsleiter am CNRS, Centre National de la Recherche Scientifique, Paris
sowie Mitglied des „Dynamiques Européennes“ (DynamE), Universität Straßburg, Frankreich



Erscheinungstermin: Mai 2018

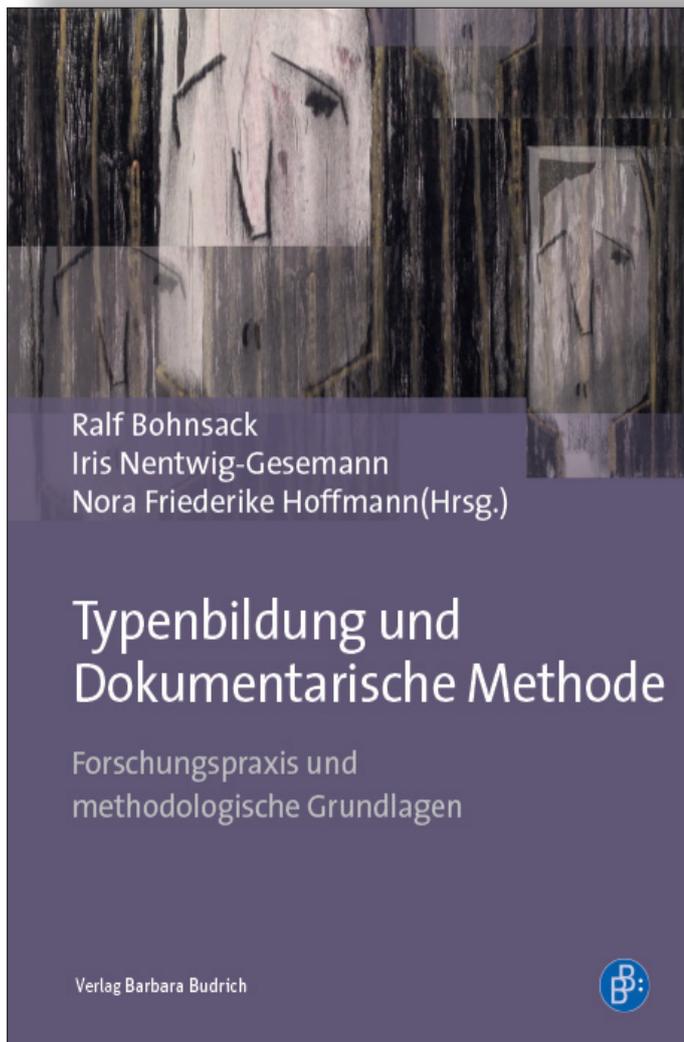


9 783847 421573 >

Ca. 180 Seiten. Kart.
Ca. 19,90 € (D), 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-2157-3
auch als eBook

Zielgruppen:

Studierende, Lehrende und Forschende der Soziologie und Biographieforschung



Ralf Bohnsack
Iris Nentwig-Gesemann
Nora Friederike Hoffmann
(Hrsg.)

Typenbildung und Dokumentarische Methode

Forschungspraxis
und methodologische
Grundlagen

Die Bildung von (Ideal-)Typen stellt den zentralen Weg zur Generalisierung empirischer Ergebnisse im Bereich qualitativer bzw. rekonstruktiver Methoden dar. Im Rahmen der Dokumentarischen Methode ist dieser Weg vielfach erprobt und zunehmend elaboriert worden: in der Auswertung von Gesprächen bzw. Gruppendiskussionen, unterschiedlichen Arten von Interviews, Bildern, Videos und Filmen sowie auch in der Kombination, also der Triangulation, dieser Methoden miteinander. Die in diesem Band versammelten Beiträge geben Einblick in die Vielfalt der Typenbildung im Rahmen der Dokumentarischen Methode.

HerausgeberInnen:

Prof. Dr. Ralf Bohnsack | Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Iris Nentwig-Gesemann | Alice Salomon Hochschule Berlin

Dr. Nora Friederike Hoffmann | FernUniversität in Hagen

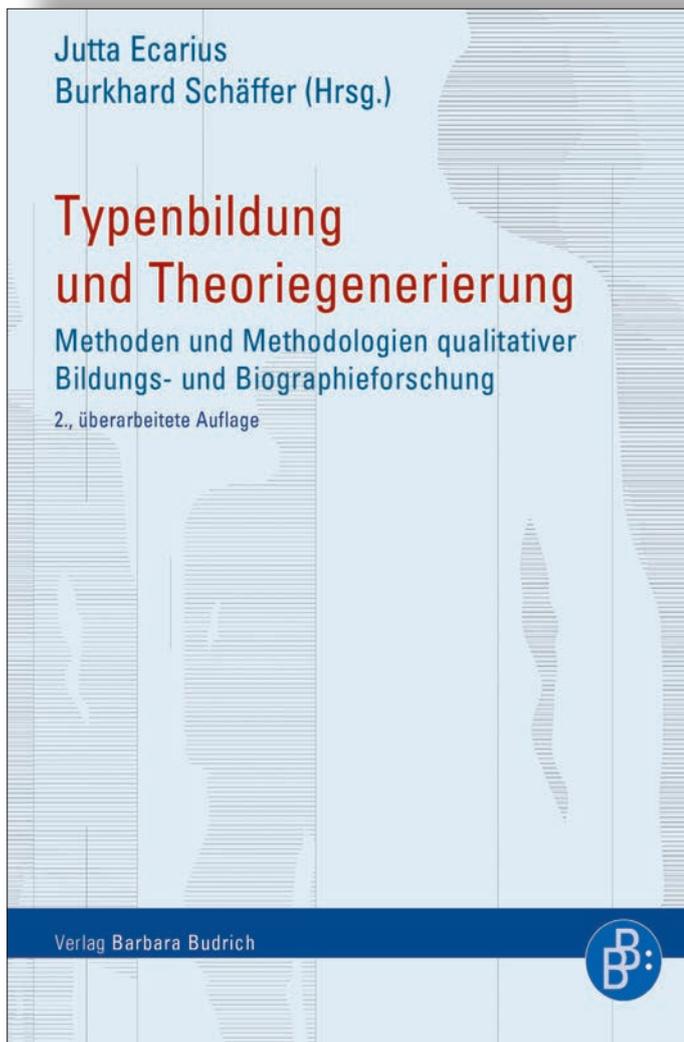
Erscheinungstermin: April 2018



Ca. 300 Seiten. Kart.
Ca. 38,00 € (D), 39,10 € (A),
ISBN 978-3-8474-2158-0
auch als eBook

Zielgruppen:

Studierende, Lehrende, Forschende der
Sozialwissenschaften



Jutta Ecarius
Burkhard Schäffer (Hrsg.)

Typenbildung und Theorie- generierung

Methoden und
Methodologien
qualitativer Bildungs- und
Biographieforschung

Die öffentliche und wissenschaftliche Überzeugungskraft der erziehungswissenschaftlichen Biographieforschung steht und fällt mit der Güte ihrer empirischen Untersuchungen. Dabei misst sie sich an wissenschaftlichen Gütekriterien und muss hierfür ihre eigenen Standards sowie Maßstäbe für die Bewertung qualitativer Forschungsergebnisse etablieren.

Das Buch zeigt, welche Wege qualitative Forschung einschlägt bzw. einschlagen kann und sollte, um
a) zu Aussagen zu gelangen, die über den Einzelfall hinausweisen, also Repräsentanz beanspruchen,
b) diese Aussagen so zu ordnen, dass sie auf Typisches verweisen, mithin zu einer Typenbildung beitragen und
c) mit Hilfe dieser Aussagen zu einer empirisch fundierten Theoriebildung zu gelangen.

HerausgeberInnen:

Prof. Dr. Jutta Ecarius | Professur für Kindheitsforschung, Universität zu Köln

Prof. Dr. Burkhard Schäffer | Professur für Erwachsenen-/Weiterbildung, Universität der Bundeswehr München

Erscheinungstermin: März 2018



2., überarbeitete Auflage. Ca. 290 Seiten.
Kart. Ca. 33,00 € (D), 34,00 € (A)
ISBN 978-3-8474-2164-1
auch als eBook

Zielgruppen:

Studierende, Lehrende und Forschende der
Sozial- und Erziehungswissenschaften



Gunther Hauser
**China – eine asiatische
 Großmacht auf dem Weg
 zur Weltmacht**

Aktuelle Entwicklungen der Außen- und Sicherheitspolitik der Volksrepublik China

WIFIS-aktuell, Band 61

Chinas Staatspräsident Xi Jinping hatte Ende 2012 die große „Erneuerung der chinesischen Nation“ mittels „Friede und Entwicklung“ innerhalb des „Chinesischen Traumes“ verkündet. Diese beinhaltet sowohl eine innen- als auch eine außen- und sicherheitspolitische Neuausrichtung. Der Band führt ein in die zunehmende Entwicklung der Volksrepublik zu einem globalen Akteur und thematisiert die damit einhergehenden Interessenskonflikte mit ihren Nachbarländern und den USA.

Autor:

Dr. Gunther Hauser | Institut für Strategie und Sicherheitspolitik, Landesverteidigungsakademie Wien, Österreich

Zielgruppen:

Studierende, Lehrende und Forschende der Politikwissenschaft



Gunter Geiger
 Ulla Kux
 Daniela Schily (Hrsg.)
Krieg und Menschenrechte

Perspektiven aus Völkerrecht, Erinnerungskultur und Bildung

Das humanitäre, menschenrechtsbezogene Völkerrecht der Moderne ist als Antwort auf Erfahrungen von Krieg und entgrenzte Gewalt entstanden. Die Beiträge rekonstruieren und beziehen die Menschenrechtsentwicklung auf aktuelle Fragestellungen des Umgangs mit bewaffneten Auseinandersetzungen, etwa die „Responsibility to protect“. Ebenso bestimmt der Band Herausforderungen der Erinnerungskultur und skizziert eine menschenrechtssensible Bildung zu Geschichte und Gegenwart.

HerausgeberInnen:

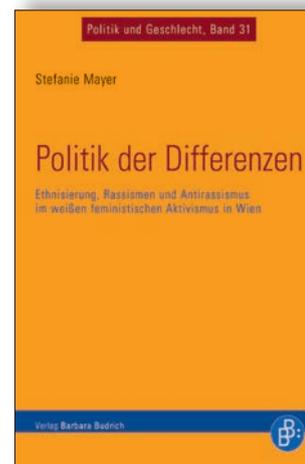
Gunter Geiger | Direktor der Katholischen Akademie Fulda

Ulla Kux | Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Berlin

Daniela Schily | Generalsekretärin, Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Berlin

Zielgruppen:

Lehrende und Forschende der Friedens- und Konfliktforschung und Politischen Bildung



Stefanie Mayer
Politik der Differenzen

Ethnisierung, Rassismen und Antirassismus im weißen feministischen Aktivismus in Wien

Politik und Geschlecht, Band 31

Die Autorin beschäftigt sich mit Praktiken und Debatten zu Migration und ethniserten Differenzen, Rassismen und Antirassismus im Kontext des feministischen Aktivismus in Wien. In einer Längsschnittbetrachtung von den 1980er bis zu den 2010er Jahren fragt die Arbeit, wie weiße feministische Aktivistinnen machtvolle ethniserte Differenzen verhandeln – im expliziten Sprechen ebenso wie im impliziten Tun. Nicht zuletzt geht es um die Frage, wie in diesen Praktiken nicht nur die ‚Anderer‘ konstruiert, sondern auch ‚Eigenes‘ hergestellt wird.

Autorin:

Dr. Stefanie Mayer | FH Campus Wien, Lehre & Forschung Fachbereich Public Management, Wien, Österreich

Zielgruppen:

Studierende, Lehrende, Forschende und Praxis der Geschlechterforschung, Sozialwissenschaften

Erscheinungstermin: Mai 2018

Erscheinungstermin: April 2018

Erscheinungstermin: Januar 2018



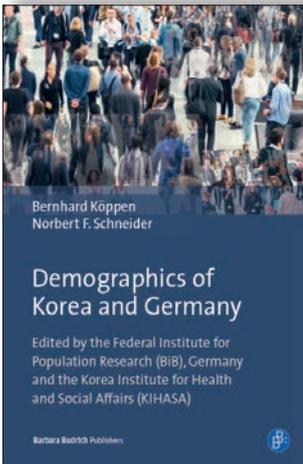
Ca. 80 Seiten. Kart.
 Ca. 7,90 € (D), 8,20 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2168-9
 auch als eBook



Ca. 250 Seiten. Kart.
 Ca. 28,00 € (D), 28,80 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2166-5
 auch als eBook



Ca. 460 Seiten. Kart.
 Ca. 49,90 € (D), 51,30 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2150-4
 auch als eBook im Open Access



Bernhard Köppen
Norbert F. Schneider

Demographics of Korea and Germany

Population Changes and Socioeconomic Impact of two Divided Nations in the Light of Reunification

Edited by the Federal Institute for Population Research (BiB), Germany and the Korea Institute for Health and Social Affairs (KIHASA)

Korea and Germany are commonly described as emblematic examples of divided nations. But while Korea is still divided Germany has gone through a peaceful unification. The book offers a unique comparative study on the demographic change in these divided countries. It also investigates the developments after Germany's unification. Based on these demographic insights of a merged society it asks about their use and limits for a possible Korean scenario of reunification.

Authors:

Prof. Dr. Bernhard Köppen,
Prof. Dr. Norbert F. Schneider,
both | Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB) | Federal Institute for Population Research, Wiesbaden, Germany

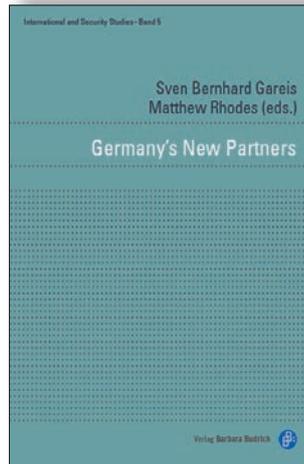
Target groups: students, lecturers and researchers in the social sciences

Publication Date: January 2018



9 783847 421528 >

Ca. 130 pp. Pb., four color, 17x24,
Ca. 34,90 € (D), 35,90 € (A),
US\$49.00, GBP 31.95
ISBN 978-3-8474-2152-8
available as ebook



Sven Bernhard Gareis
Matthew Rhodes (eds.)

Germany's New Partners

Security Relations of Europe's Reluctant Leader

International and Security Studies, vol. 5

In the wake of the 2008 financial crisis Germany emerged as Europe's most influential nation state. This book aims to provide a comparative assessment of how this is reflected in the country's bilateral security relationships with key global and regional partners. Prepared by an international team of scholars, it offers unique, in-depth perspectives on the ways these evolving interactions affect the prospects for addressing recent and emerging security challenges.

Editors:

Prof. Dr. Sven Bernhard Gareis | George C. Marshall European Center for Security Studies, Garmisch-Partenkirchen, Germany
Prof. Dr. Matthew Rhodes | George C. Marshall European Center for Security Studies, Garmisch-Partenkirchen, Germany

Target groups:

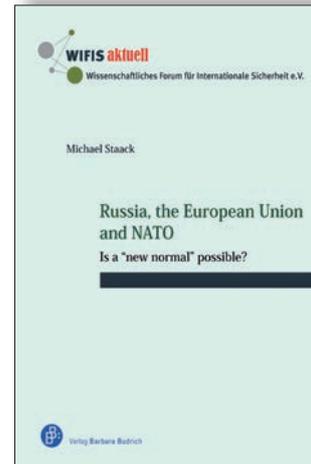
teachers and students of political science/
international relations, practitioners in
international security policy

Publication Date: March 2018



9 783847 421849 >

Ca. 200 pp. Hardcover.
Ca. 39,00 € (D), 40,10 € (A),
US\$58.00, GBP 36.95
ISBN 978-3-8474-2184-9
available as ebook



Michael Staack

Russia, the European Union and NATO

Is a "new normal" possible?

WIFIS-aktuell, vol. 62

Russia, the European Union, and NATO still share some important common interests that need to be given greater attention. A return to strategic partnership is not conceivable without resolving the Ukraine conflict, but prudent management of the antagonism in order to keep open the prospect of a peaceful new normal is crucial. At the same time, it is important to keep in mind that the persistent volatility of the international environment could further complicate this already difficult process.

Author:

Univ.-Prof. Dr. Michael Staack | Helmut-Schmidt-University Hamburg, Germany

Target groups:

researchers in political science and
international relations

Publication Date: December 2017



9 783847 421771 >

37 pp. Pb. 7,90 € (D), 8,20 € (A),
US\$16.00, GBP 9.95
ISBN 978-3-8474-2177-1
available as ebook



Maria Marczevska-Rytko (ed.)

Handbook of Direct Democracy in Central and Eastern Europe after 1989

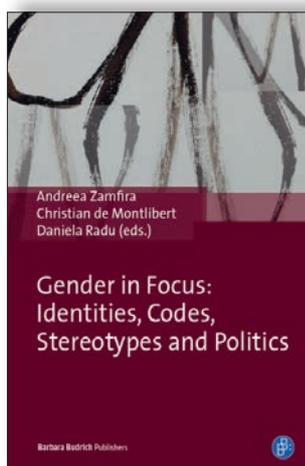
Since the collapse of the Soviet Union the political history of Central and Eastern Europe has been mainly the story of arise, consolidation, transformation and struggles of new democratic regimes and societies. The handbook offers an instructive approach to that history focusing on the relevance of practices and institutions of direct democracy. It collects 20 political analyses of direct democracy in 20 Central and Eastern European countries after 1989.

Editor:

Maria Marczevska-Rytko | Professor, Faculty of Political Science Maria Curie-Skłodowska University in Lublin, Poland

Target groups:

lecturers and researchers in the political sciences



Andreea Zamfira
Christian de Montlibert
Daniela Radu (eds.)

Gender in Focus: Identities, Codes, Stereotypes and Politics

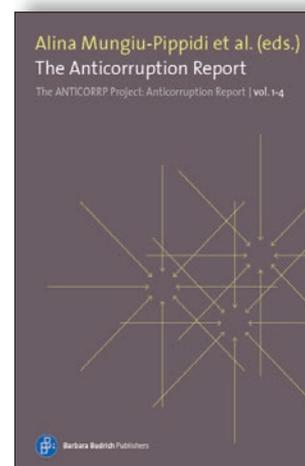
This book deals with the interplay between identities, codes, stereotypes and politics governing the various constructions and deconstructions of gender in several Western and non-Western societies (Germany, Italy, Serbia, Romania, Cameroon, Indonesia, Vietnam, and others). Readers are invited to discover the realm of gender studies and to reflect upon the transformative potentialities of globalisation and interculturality.

Editors:

Dr. Andreea Zamfira | Assistant Professor, "Lucian Blaga" University of Sibiu, Romania
Dr. Christian de Montlibert | Emeritus Professor, "Marc Bloch" University of Strasbourg, France
Dr. Daniela Radu | Independent researcher

Target groups:

researchers in gender studies and social sciences



Alina Mungiu-Pippidi et al. (eds.)

The Anticorruption Report volume 1-4

Mungiu-Pippidi, Alina (ed.) **Controlling Corruption in Europe**, vol. 1
Mungiu-Pippidi, Alina (ed.) **The Anticorruption Frontline**, vol. 2
Mungiu-Pippidi, Alina (ed.) **Government Favouritism in Europe**, vol. 3
Mungiu-Pippidi, Alina/Warkotsch, Jana (eds.) **Beyond the Panama Papers. The Performance of EU Good Governance Promotion**, vol. 4

All volumes: 170 x 250mm, 4-coloured, 19,90 € (D) per volume

"Corruption has an impact. It is time that anti-corruption starts having an impact, too."

This is the credo of ANTICORRP, a European Seventh Framework Research Project. Based on the work of 21 different research centers and universities gathering original data, ANTICORRP delivers regular updates on the latest from corruption research, analyzing both the consequences of corruption and the impact of policies attempting to curb it.

Target groups: researchers and lecturers in the political sciences, european politicians

Publication Date: February 2018

Publication Date: May 2018

Publication Date: January 2018



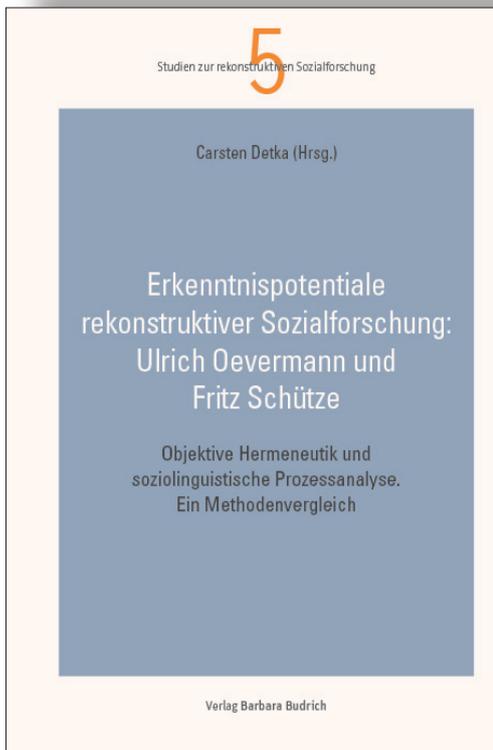
Ca. 325 pp. Hardcover.
Ca. 64,90 € (D), 66,80 € (A),
US\$84.00, GBP 58.95
ISBN 978-3-8474-2122-1
available as ebook



Ca. 250 pp. Hardcover.
Ca. 39,90 € (D), 41,10 € (A),
US\$58.00, GBP 36.95
ISBN 978-3-8474-2183-2
available as ebook



Bundling price
69,90 € (D), 71,90 € (A),
US\$90.00, GBP 67.95
ISBN 978-3-8474-2151-1



Carsten Detka (Hrsg.)

Erkenntnispotentiale rekonstruktiver Sozialforschung: Ulrich Oevermann und Fritz Schütze

Objektive Hermeneutik und soziolinguistische Prozessanalyse.
Ein Methodenvergleich

Studien zur Rekonstruktiven Sozialforschung, Band 4

Die Objektive Hermeneutik (Ulrich Oevermann) und die soziolinguistische Prozessanalyse (Fritz Schütze) gehören zu den etablierten Methoden der qualitativen bzw. rekonstruktiven Sozialforschung. In diesem Band werden beide Ansätze in konkreten Textanalysen anhand unterschiedlicher Datensorten vorgestellt und zudem in ihren Gemeinsamkeiten und Unterschieden aufeinander bezogen.

Herausgeber:

Dr. Carsten Detka | Institut für Gesellschaftswissenschaften,
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Zielgruppen:

Forschende und Lehrende der Sozialwissenschaften,
insbesondere Soziologie

Erscheinungstermin: Juni 2018



Ca. 200 Seiten. Hardcover.
Ca. 39,90 € (D), 41,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2162-7
auch als eBook



Katharina Köhler

Die Dynamik subjektiver Krankheitstheorien im Behandlungsverlauf von Patienten mit akuter Leukämie

Qualitative Fall- und Prozessanalysen.
Biographie – Interaktion – soziale Welten

Die Autorin untersucht Elemente subjektiver Krankheitstheorien von Patienten mit akuter Leukämie zu drei behandlungsrelevanten Zeitpunkten der stationären Chemotherapie. Es lassen sich variable und stabile Aspekte unterscheiden, zudem können vier Verlaufstypen subjektiver Krankheitstheorien unterschieden werden. Die Ergebnisse verdeutlichen, dass subjektive Krankheitstheorien eine Grundlage der Krankheitsbewältigung darstellen und ein Ansatzpunkt sein können, um die Bewältigungsbemühungen der Patienten zu verbessern.

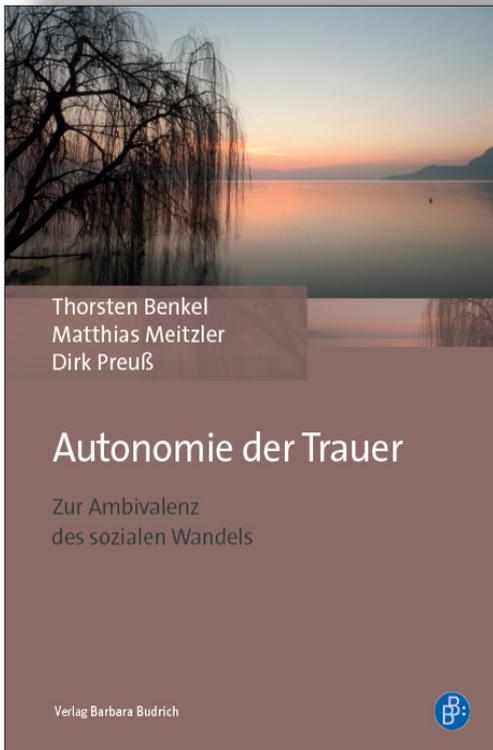
Autorin: Dr. rer. medic. Katharina Köhler | tiefenpsychologische Psychotherapeutin, Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Medizinische Fakultät der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg

Zielgruppen: Studierende, Lehrende und Forschende der Sozialwissenschaften, der Psychologie; Praxis der (Psycho-) Onkologie

Erscheinungstermin: April 2018



Ca. 180 Seiten. Kart.
Ca. 26,00 € (D), 26,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2170-2
auch als eBook



Thorsten Benkel
Matthias Meitzler
Dirk Preuß

Autonomie der Trauer

Zur Ambivalenz des sozialen Wandels

Die Bestattungskultur in Deutschland befindet sich in massivem Umbruch – die Autoren beobachten eine deutliche Verschiebung in Richtung einer „Autonomie der Trauer“: Bereits seit längerem verändern Friedhofslandschaften und Bestattungsrитуale in Deutschland ihr Gesicht. Sie sind heute nicht mehr der Spiegel kollektivistischer Sinnangebote, sondern reflektieren die Lebenswelten von Verstorbenen. Das Lebensende und die Handlungskonzepte, die es einrahmen, sind folglich von einem zutiefst pluralistischen Impetus geprägt. Die rechtlichen Rahmenbedingungen bleiben demgegenüber erstaunlich starr.

Autoren:

Dr. Thorsten Benkel | Lehrstuhl für Soziologie, Universität Passau

Matthias Meitzler, M.A. | Kulturwissenschaftliches Institut Essen

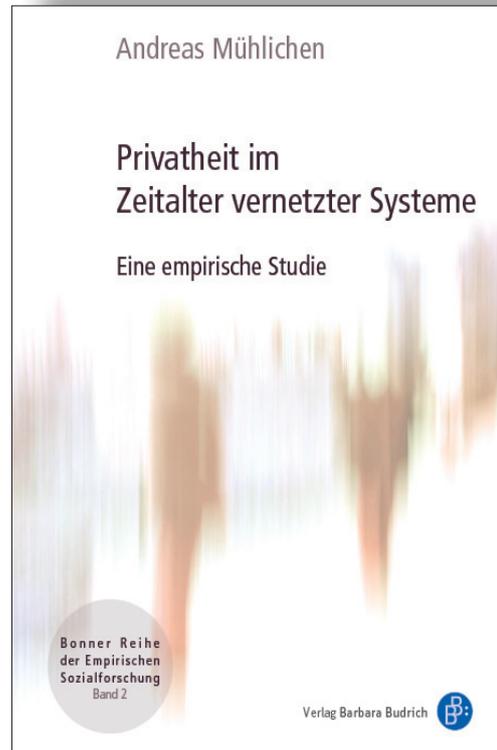
Dr. Dr. Dirk Preuß | Institut für Tierhygiene, Tierschutz und Nutztierethologie, Tierärztliche Hochschule Hannover

Zielgruppen: Studierende, Lehrende und Forschende der Sozialwissenschaften

Erscheinungstermin: Juni 2018



Ca. 140 Seiten. Kart.
Ca. 22,00 € (D), 22,70 € (A)
ISBN 978-3-8474-2156-6
auch als eBook



Andreas Mühlichen

Privatheit im Zeitalter vernetzter Systeme

Eine empirische Studie

Bonner Reihe der Empirischen Sozialforschung, Band 2

Dieses Buch setzt sich theoretisch und empirisch mit unserem Bedürfnis nach Privatheit auseinander. Es untersucht, was Privatheit eigentlich ist, inwiefern sich unser Verständnis davon durch die Digitalisierung verändert hat, warum wir sie gewahrt wissen wollen und sollten, warum wir jedoch gleichzeitig bereit sind, sie unter bestimmten Umständen aufzugeben und was die Konsequenzen davon sind.

Autor:

Andreas Mühlichen, M.A. | Lehrbeauftragter, Universität Bonn

Zielgruppen:

Studierende, Lehrende und Forschende der Soziologie

Erscheinungstermin: Januar 2018



Ca. 260 Seiten. Kart.
Ca. 34,00 € (D), 35,00 € (A)
ISBN 978-3-8474-2145-0
auch als eBook



Thomas Skora

Pendelmobilität und Familiengründung

Zum Zusammenhang von berufsbedingtem Pendeln und dem Übergang zum ersten Kind

Beiträge zur Bevölkerungswissenschaft, Band 52

Untersuchungen zeigen, dass die Übernahme der Elternrolle – insbesondere für Frauen – schwer mit langen Pendelwegen vereinbar ist. Allerdings sind die Wirkrichtungen nach wie vor unklar. Verringert die Gründung einer Familie die Bereitschaft für größere Pendeldistanzen und werden dafür berufliche Nachteile in Kauf genommen? Oder führt Pendeln zu einem Aufschub der Familiengründung oder verhindert diese gar? Mit diesen Forschungsfragen beleuchtet das Buch einen neuen Erklärungsansatz für geringere Erwerbchancen von Müttern und leistet einen Beitrag zur Identifikation von Bestimmungsgründen der Fertilität.

Autor:

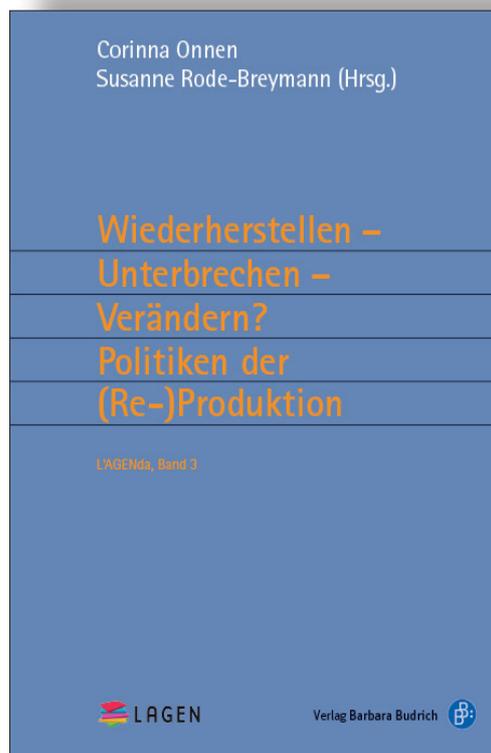
Thomas Skora | Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung, Wiesbaden

Zielgruppen: Lehrende und Forschende der Soziologie

Erscheinungstermin: Februar 2018



Ca. 170 Seiten. Hardcover, 17x24 cm
Ca. 32,00 € (D), 32,90 € (A)
ISBN 978-3-8474-2187-0
auch als eBook



Corinna Onnen
Susanne Rode-Breyman (Hrsg.)

Wiederherstellen – Unterbrechen – Verändern? Politiken der (Re-)Produktion

LAGENda, Band 3

Der Band verhandelt zentrale Fragestellungen der Frauen- und Geschlechterforschung zur Herstellung und Wiederherstellung von Geschlecht und gesellschaftlichen Geschlechterverhältnissen. Einem breiten Verständnis von Reproduktion folgend, werden im Rahmen der fünf Cluster „Biographien“, „Care“, „Menschen und Maschinen“, „Räume“ und „Wissen und Institutionen“ verschiedene Aspekte dieser (Wieder-)Herstellung gesellschaftlicher Geschlechterverhältnisse in ihrer Umkämpftheit und Widersprüchlichkeit betrachtet – jeweils aus interdisziplinärer Perspektive.

Herausgeberinnen:

Prof. Dr. rer. pol. Corinna Onnen | Universität Vechta
Prof. Dr. phil. Susanne Rode-Breyman | Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

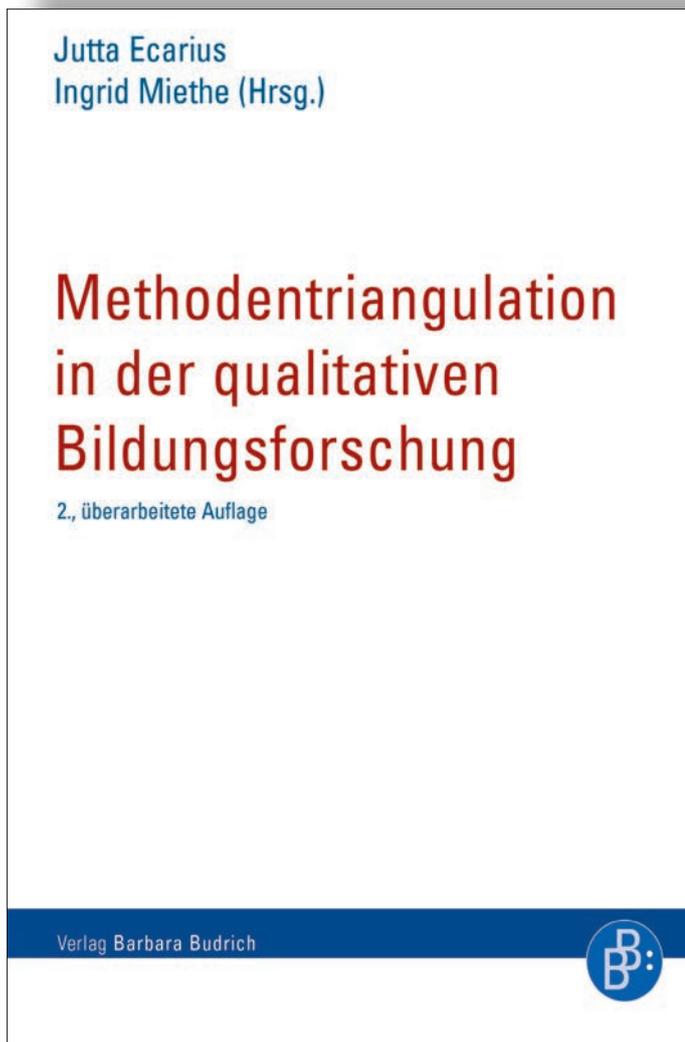
Zielgruppen:

Lehrende und Forschende der Geschlechterforschung

Erscheinungstermin: Mai 2018



Ca. 280 Seiten. Kart.
Ca. 36,00 € (D), 37,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2172-6
auch als eBook



Jutta Ecarius
Ingrid Miethe (Hrsg.)

Methoden- triangulation in der qualitativen Bildungsforschung

Die AutorInnen stellen aus theoretischer, methodologischer und empirischer Perspektive Fragen einer Methodentriangulation in der qualitativen Bildungsforschung dar. Neben konkreten Fragen der Verbindung verschiedener methodischer Ansätze (z.B. qualitative und quantitative Ansätze) werden theoretische Perspektiverweiterungen diskutiert und aktuelle Entwicklungen vorgestellt.

Herausgeberinnen:

Prof. Dr. Jutta Ecarius | Professur für Kindheitsforschung, Universität zu Köln

Prof. Dr. Ingrid Miethe | Professur für Allgemeine Erziehungswissenschaft, Justus-Liebig-Universität Gießen

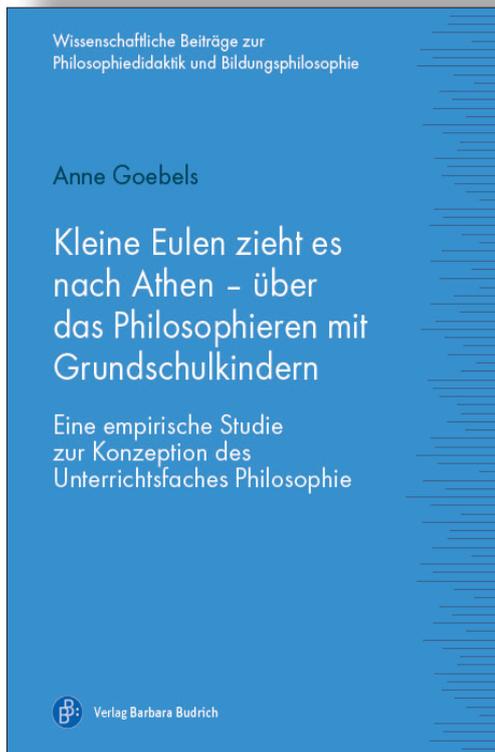
Erscheinungstermin: Februar 2018



2., überarbeitete Auflage. Ca. 360 Seiten.
Kart. Ca. 38,00 € (D), 39,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2163-4
auch als eBook

Zielgruppen:

Studierende, Lehrende und Forschende der
Sozial- und Erziehungswissenschaften



Anne Goebels

Kleine Eulen zieht es nach Athen – über das Philosophieren mit Grundschulkindern

Eine empirische Studie zur Konzeption des Unterrichtsfaches Philosophie

Wissenschaftliche Beiträge zur Philosophiedidaktik und Bildungsphilosophie, Band 4

Wie entwickeln sich philosophische Gedanken bei Kindern?
Wie kann Philosophieunterricht in der Grundschule aussehen?
Auf der Basis kontinuierlicher Unterrichtspraxis entwickelt die Autorin in dieser qualitativ-empirischen Arbeit ein Konzept für die Gestaltung von Philosophieunterricht in der Primarstufe – eine Arbeit aus der Praxis für die Praxis.

Autorin:

Anne Goebels | wissenschaftliche Mitarbeiterin, Fachdidaktik des Philosophischen Seminar, Universität zu Köln, zzt. an einer Gesamtschule in Köln

Zielgruppen:

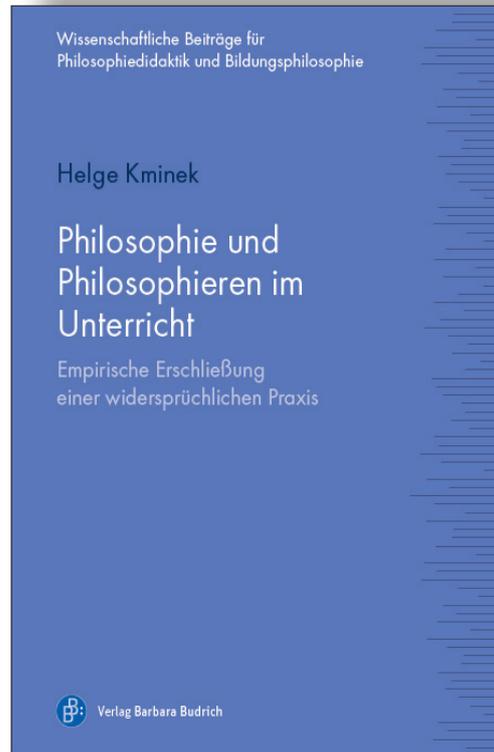
Lehramtsstudierende, PhilosophiedidaktikerInnen, LehrerInnen

Erscheinungstermin: Februar 2018



9 783847 421498 >

Ca. 260 Seiten. Kart.
Ca. 34,00 € (D), 35,00 € (A)
ISBN 978-3-8474-2149-8
auch als eBook



Helge Kminek

Philosophie und Philosophieren im Unterricht

Empirische Erschließung einer widersprüchlichen Praxis

Wissenschaftliche Beiträge zur Philosophiedidaktik und Bildungsphilosophie, Band 5

Neun Fallstudien zum Fach Philosophie beschäftigen sich in dem Band mit der Frage, wie die alltägliche Praxis von Philosophieunterricht in Deutschland und Österreich aussieht. Die Studie betritt Neuland und steht damit quer zu den gewöhnlichen Disziplinargrenzen der Wissenschaften. Sie eröffnet ein Feld zwischen der Erziehungswissenschaft und der Philosophiedidaktik.

Autor:

Dr. Helge Kminek | wissenschaftlicher Mitarbeiter, Europa-Universität Flensburg/Goethe-Universität Frankfurt

Zielgruppen:

Studierende, Lehrende und Forschende der Erziehungswissenschaft und Philosophiedidaktik; LehrerInnen

Erscheinungstermin: März 2018



9 783847 421818 >

Ca. 290 Seiten. Kart.
Ca. 37,00 € (D), 38,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2181-8
auch als eBook



Bettina Müller
Regine Morys
Susanne Dern
Marc Holland-Cunz

Spannungsreiche Interaktionen an Schule

Empfehlungen für Schule
und Schulsozialarbeit

Das Buch zeigt in Form einer Handreichung auf, was insbesondere in der Zusammenarbeit mit Schulsozialarbeit getan werden kann, um konflikthafte, entwürdigende, als ungerecht erlebte und diskriminierende Vorkommnisse an Schulen zu bearbeiten und sie zu vermeiden. Diese Empfehlungen wenden sich an alle AkteurInnen in Schule und Schulsozialarbeit und an Personen, die sich in der Aus- und Weiterbildung zu diesen Arbeitsfeldern befinden, sowie an diejenigen, die als Träger in der Verantwortung für die Weiterentwicklung von Schule stehen.

AutorInnen:

Dr. phil. Bettina Müller | Professorin, Hochschule Esslingen

Dr. paed. Regine Morys | Professorin, Hochschule Esslingen

Dr. jur. Susanne Dern | Professorin, Hochschule Fulda

Marc Holland-Cunz, MA | Schulbegleiter, Erfurt

Erscheinungstermin: Mai 2018



9 783847 421146 >

Ca. 150 Seiten. Kart.

Ca. 16,90 € (D), 17,40 € (A)

ISBN 978-3-8474-2114-6

auch als eBook

Zielgruppen:

Lehrkräfte, Schulträger, Schulaufsicht,
Studierende (Lehramt und Soziale Arbeit),
Lehrende an Hochschulen



Bernd Reef

Konstruktivismus in der Didaktik der politischen Bildung

Eine Kritik

Das Buch befasst sich mit der Frage, was Konstruktivismus als Erkenntnisphilosophie zur Didaktik der politischen Bildung beitragen kann. Der Autor vertritt und begründet die These, dass der Konstruktivismus als Erkenntnisphilosophie für die Didaktik der politischen Bildung irrelevant in dem Sinn ist, dass er keine sinnvollen Antworten auf die didaktisch relevanten Fragen nach den Zielen, Inhalten und Methoden politischer Bildung liefert.

Der Band leistet einen Beitrag zu der aktuellen Debatte um die Frage, was Schülerinnen und Schüler über Politik lernen sollen.

Autor:

Dr. Bernd Reef | Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften, Fachgebiet Didaktik der politischen Bildung/Politik und Wirtschaft, Universität Kassel

Zielgruppen:

Lehrende, Forschende, Praxis der Politischen Bildung/Politikdidaktik



Sabrina Berg

Soziale Herkunft in der pädagogischen Praxis ökonomischer Bildung

Eine qualitative Rekonstruktion aus der Perspektive von Lehrkräften

Studien zu Differenz, Bildung und Kultur, Band 6

Die Autorin stellt die Frage danach, inwiefern in Lehr- und Lernprozessen in der ökonomischen Bildung die soziale Herkunft der Schülerinnen und Schüler von Lehrerinnen und Lehrern berücksichtigt wird. Hierzu wird die Perspektive der Lehrkräfte qualitativ rekonstruiert und mit Fokus auf ihre soziale Praxis am Beispiel Wirtschaftsunterricht lern- und bildungstheoretisch sowie fachdidaktisch diskutiert. Gerahmt wird die Untersuchung mit dem Diskurs der Reproduktion sozialer Ungleichheiten über das Bildungssystem.

Autorin:

Dr. Sabrina Berg | Department Erziehungs- und Sozialwissenschaften, Universität zu Köln

Zielgruppen:

Studierende, Lehrende und Forschende der Erziehungswissenschaft und des Lehramts, LehrerInnen

Bereits erschienen, noch nicht angekündigt

Bereits erschienen, noch nicht angekündigt



283 Seiten. Kart.
36,00 € (D), 37,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2148-1
auch als eBook



229 Seiten. Kart.
29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2142-9
auch als eBook



Doreen Cerny
Manfred Oberlechner (Hrsg.)
**Schule – Gesellschaft –
Migration**

Professionsbilder institutioneller
Bildung in Transmigrationsgesellschaften

Wie werden die Themen Flucht und Exil im schulischen Handlungsfeld verhandelt? Welcher Stellenwert kommt Diversitäten in verschiedenen Ländern Europas im Spiegel der jeweils eigenen Geschichte zu? Der Band befasst sich mit Fragestellungen nach Prozessen und Phänomenen im Handlungsfeld Schule und fokussiert Akteurschaften, die institutionelle Lern- und Bildungsräume ausgestalten. Die AutorInnen diskutieren dabei aus interdisziplinärer Perspektive, wie Migrationsthematiken und Bildungsgeschehen miteinander verbunden sind.

HerausgeberInnen:

Prof. Dr. Doreen Cerny |
Prof. Dr. Manfred Oberlechner |
beide | Pädagogische Hochschule
Salzburg Stefan Zweig, Österreich

Zielgruppen:

Studierende des Lehramts, Lehrende und
Forschende der Erziehungswissenschaft
und der Sozialwissenschaften, LehrerInnen

Erscheinungstermin: Juni 2018



Ca. 170 Seiten. Kart.
Ca. 24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2160-3
auch als eBook



Eva Breitenbach
Thomas Viola Rieske
Sabine Toppe (Hrsg.)
**Migration, Geschlecht
und Religion**

Praktiken der Differenzierung und Positionierung in pädagogischen Praxisfeldern und lebensgeschichtlichen Erfahrungen

Schriftenreihe der Sektion Frauen- und Geschlechterforschung in der DGfE, Band 6

Die Autor*innen des Bandes beleuchten aktuelle und historische Verknüpfungen von Geschlecht, Migration und Religion in unterschiedlichen gesellschaftlichen Kontexten, (pädagogischen) Handlungsfeldern und in ihrer Bedeutung für die Biographien von Frauen. Ein Schwerpunkt liegt auf inkludierenden und exkludierenden Differenzierungspraktiken und Differenzenerfahrungen.

Herausgeber*innen:

Prof. Dr. Eva Breitenbach | Evangelische
Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe,
Bochum
Dr. Thomas Viola Rieske | Dissens –
Institut für Bildung und Forschung, Berlin
Prof. Dr. Sabine Toppe | Alice Salomon
Hochschule, Berlin

Zielgruppen:

Studierende, Lehrende und Forschende
der Erziehungswissenschaft und der Geschlechterforschung

Erscheinungstermin: März 2018



Ca. 180 Seiten. Kart.
Ca. 26,00 € (D), 26,80 € (A),
ISBN 978-3-8474-2159-7
auch als eBook



Heike Dierckx | Dominik Wagner |
Silke Jakob (Hrsg.)

**Intersektionalität
und Biografie**

Interdisziplinäre Zugänge zu Theorie,
Methode und Forschung

Der Band diskutiert Berührungspunkte zwischen Biografie und Intersektionalität und mögliche Verbindungen in Theorie, Methode und Empirie. Angesichts einer Vielzahl biografischer Ansätze und der großen Heterogenität der Intersektionalitätsforschung, ergeben sich dabei ganz unterschiedliche Herangehensweisen. Die Beiträge geben einen Einblick in die interdisziplinäre Vielfalt möglicher Schnittstellen und verweisen auf lohnenswerte Verbindungen zweier hochaktueller Ansätze.

HerausgeberInnen:

Dr. Heike Dierckx | Vertretungsprofessur
Soziale Arbeit, Pädagogik und Medien/
Kultur, Hochschule Magdeburg
Dr. Dominik Wagner | wissenschaftlicher
Mitarbeiter der Allgemeinen Erziehungswissenschaft, Universität Gießen
Silke Jakob | wissenschaftliche Mitarbeiterin der Allgemeinen Erziehungswissenschaft, Universität Gießen

Zielgruppen: Forschende und Lehrende
der Sozialwissenschaften, Politikwissenschaft und Erziehungswissenschaft

Erscheinungstermin: Mai 2018



Ca. 240 Seiten.
Ca. 32,00 € (D), 32,90 € (A)
ISBN 978-3-8474-0516-0
auch als eBook

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Ab 2018 wird das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) seine Publikationen mit dem Verlag Barbara Budrich als neuem Dienstleister veröffentlichen.

Das Bundesinstitut für Berufsbildung ist das anerkannte Kompetenzzentrum zur Erforschung und Weiterentwicklung der beruflichen Aus- und Weiterbildung in Deutschland. Es wendet sich mit seinen Forschungs- und Arbeitsergebnissen vor allem an Fachleute im Bereich der Berufsbildung. Dazu zählen Zielgruppen in Berufsbildungsplanung, Berufsbildungspraxis sowie die wissenschaftliche Fachöffentlichkeit.

Die Publikationen des BIBB werden künftig online im Open Access erhältlich sein.

Folgende **Reihen** können außerdem in Printausgaben über den Buchhandel oder den Verlag käuflich erworben werden:



Berichte zur beruflichen Bildung

Pb., 17x24,



Wissenschaftliche Diskussionspapiere

Pb., DIN A4,



Ausbildung gestalten

Pb., DIN A4,
durchgehend vierfarbig



Internationales Handbuch der beruflichen Bildung – IHBB

Pb., 17x24,
durchgehend vierfarbig



Berufsbildung in der Praxis

Pb., DIN A4,
durchgehend vierfarbig



Michael Hermes Bildungsorientierungen im Erfahrungsraum Familie

Rekonstruktionen an der Schnittstelle zwischen qualitativer Bildungs-, Familien- und Übergangsforschung

Schriften der KatHO NRW, Band 32

In dieser qualitativ-rekonstruktiven Studie an der Schnittstelle von qualitativer Bildungsforschung, Familienforschung und Übergangsforschung untersucht Michael Hermes Bildungsorientierungen im Erfahrungsraum Familie. Im Fokus stehen inter- und intragenerationale Aushandlungsprozesse in der Gestaltung und Erfahrung von Übergängen im Bildungssystem. Untersucht werden Fälle am Übergang von Grundschule zum Gymnasium. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Frage, welche Rolle vorhandene Bildungsorientierungen in der Familie spielen. Es entfaltet sich ein Bild vom konjunktiven Erfahrungsraum Familie, in dem biographische Erfahrungen, grundlegende Orientierungen sowie die Familienerziehung ineinander übergehen.

Autor:

Dr. phil. Michael Hermes | Fachreferent bei einem Sozialverband, zuvor wissenschaftlicher Mitarbeiter und Praxisreferent an der Katholischen Hochschule NRW, Abt. Köln

Zielgruppen: Forschende und Lehrende in der Erziehungswissenschaft und Sozialen Arbeit



Anja Tervooren
Robert Kreitz (Hrsg.)

Dinge und Raum in der qualitativen Bildungs- und Biographieforschung

Schriftenreihe der DGfE-Kommission Qualitative Bildungs- und Biographieforschung

Dinge und Raum stehen zunehmend im Mittelpunkt qualitativer Bildungs- und Biographieforschung. Anknüpfend an die erziehungswissenschaftliche Diskussion um den Bildungsbegriff, diskutieren die Beiträge die Frage, welche neuen Perspektiven sich für die qualitative Bildungs- und Biographieforschung aus der Untersuchung der Beziehung zwischen Subjekten und den Dingen und Räumen der Bildung ergeben.

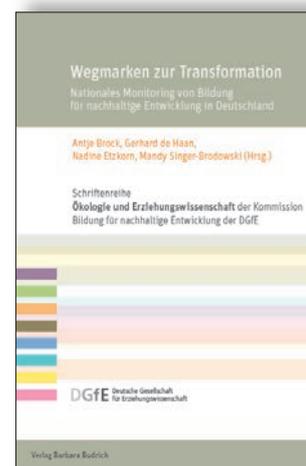
HerausgeberInnen:

Prof. Dr. Anja Tervooren | Professur für Erziehungswissenschaft, Universität Duisburg-Essen

Prof. Dr. Robert Kreitz | Professur für Erziehungswissenschaft, Technische Universität Chemnitz

Zielgruppen:

Lehrende und Forschende der Erziehungswissenschaft



Antje Brock | Gerhard de Haan |
Nadine Etzkorn |
Mandy Singer-Brodowski (Hrsg.)

Wegmarken zur Transformation

Nationales Monitoring von Bildung für nachhaltige Entwicklung in Deutschland

Schriftenreihe „Ökologie und Erziehungswissenschaft“ der Kommission Bildung für nachhaltige Entwicklung der DGfE

Vor dem Hintergrund globaler Nachhaltigkeits Herausforderungen gewinnt auch Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zunehmend an Bedeutung im deutschen Bildungssystem. Die vorliegende Publikation bietet eine Baseline zur Erfassung der Implementierung von BNE in zentralen Dokumenten von unterschiedlichen Bereichen des deutschen Bildungssystems: in der frühkindlichen Bildung, in der Schule, in der dualen beruflichen Ausbildung, in der Hochschule, im Bildungsbereich Kommunen sowie in den Nachhaltigkeitsstrategien der Bundesländer.

HerausgeberInnen:

Antje Brock, Gerhard de Haan, Nadine Etzkorn, Dr. Mandy Singer-Brodowski, alle | Freie Universität Berlin

Zielgruppen:

Lehrende und Forschende der Erziehungswissenschaft und der Sozialwissenschaften, Praxis der Bildung für nachhaltige Entwicklung

Bereits erschienen, noch nicht angekündigt

Bereits erschienen, noch nicht angekündigt

Bereits erschienen, noch nicht angekündigt



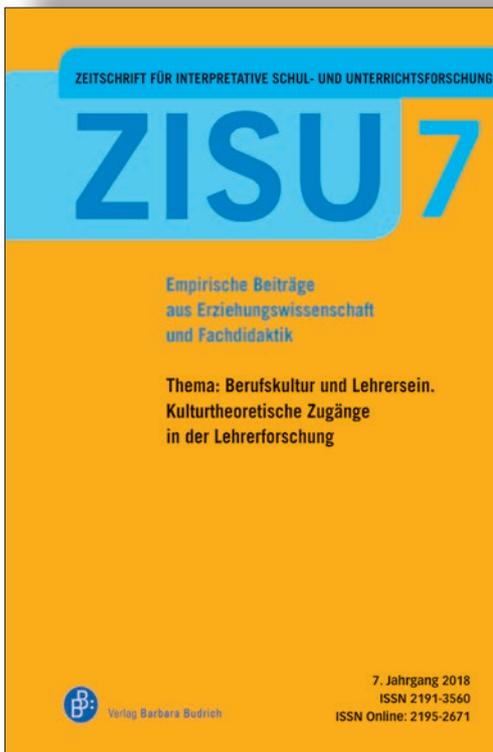
311 Seiten. Kart.
39,90 € (D), 41,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2144-3
auch als eBook



193 Seiten. Kart.
28,00 € (D), 28,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2178-8
auch als eBook



325 Seiten. Kart.
39,90 € (D), 41,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2147-4
auch als eBook



Till-Sebastian Idel | Rolf-Torsten Kramer |
Matthias Schierz (Hrsg.)

ZISU – Zeitschrift für interpretative Schul- und Unterrichtsforschung

Empirische Beiträge aus Erziehungswissenschaft und
Fachdidaktik

Thema: Berufskultur und Lehrersein. Kulturtheoretische
Zugänge in der Lehrerforschung

Dem Zusammenspiel zwischen dem berufskulturellen Feld der Schule, den Praktiken des Lehrpersonals und den Selbstverständnissen der Fachkräfte wird in den letzten Jahren ein gesteigertes Forschungsinteresse entgegengebracht. Die Beiträge dieser Ausgabe der Zeitschrift für interpretative Schul- und Unterrichtsforschung geben Einblick in dieses neue Forschungsfeld.

Herausgeber:

Prof. Dr. Till-Sebastian Idel | Professur für Schultheorie und empirische Schulforschung, Universität Bremen

Prof. Dr. Rolf-Torsten Kramer | Professur für Schulpädagogik und Schulforschung, Universität Halle

Prof. Dr. Matthias Schierz | Professur für Sportpädagogik/-didaktik, Universität Oldenburg

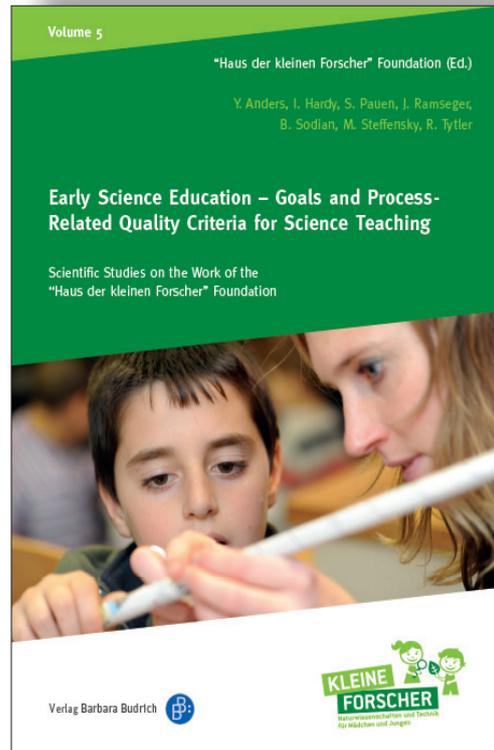
Zielgruppen: Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft

Erscheinungstermin: Juni 2018



9 783847 421696 >

Ca. 150 Seiten. Kart.
Ca. 24,90 € (D), 25,60 (A),
ISBN 978-3-8474-2169-6
auch als eBook



„Haus der kleinen Forscher“ Foundation (ed.)

Early Science Education – Goals and Process-Related Quality Criteria for Science Teaching

Scientific Studies on the Work of the “Haus der kleinen Forscher”
Foundation, Volume 5

This fifth volume in the series focuses on goals of science education at the level of the children, the early childhood professionals, and the pedagogical staff at after-school centres and primary schools, and on process-related quality criteria for science teaching at pre-primary and primary level.

Editor:

„Haus der kleinen Forscher“ Foundation, Berlin, Germany

Target groups:

researchers in education

Publication Date: November 2017



9 783847 405597 >

267 pp. Pb. 19,90 € (D), 20,50 € (A),
US\$30.00, GBP 17.95
ISBN 978-3-8474-0559-7
ebook available through open access



Maren Behnert
Die Lebenswelt Straße verteidigen

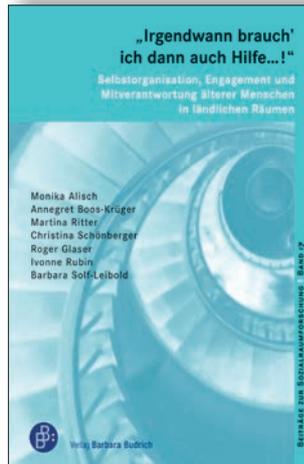
Sprachliche Handlungsstrategien junger Menschen mit Lebensmittelpunkt Straße in Deutschland und Südafrika

Soziale Arbeit und sozialer Raum, Band 6

Wie wirken sich die Erfahrungen mit dem Leben auf der Straße auf das soziale und kommunikative Verhalten von „Straßenkindern“ aus? Junge Menschen, die sich auf der Straße aufhalten, fallen auf. Der mehrheitsgesellschaftlichen Zuschreibung als ungebildetes Straßenkind begegnen sie mit einer Korrektur des Selbst, indem sie den lebensweltlichen Sprachstil – Defendolekt, wie die Autorin ihn nennt – nutzen: Die Straße als relationaler Raum des Überlebens wird verteidigt. Argumentativ begründen sie, dass sie lernende, kompetente und sinnhaft handelnde Subjekte einer besonderen alltäglichen Lebenswelt sind. Sie nehmen die beschädigte Identität nicht an.

Autorin:
Dr. des. Maren Behnert | TU Dresden

Zielgruppen:
Studierende, Lehrende, Forschende der Sozialwissenschaften; Praxis der Sozialen Arbeit, Jugendarbeit; Soziolinguistik/Varietätenlinguistik



M. Alisch | A. Boos-Krüger |
M. Ritter | Ch. Schönberger |
R. Glaser | Y. Rubin | B. Solf-Leibold
**„Irgendwann brauch' ich dann auch Hilfe ...!“ –
Selbstorganisation, Engagement und Mitverantwortung
älterer Menschen in ländlichen Räumen**

Beiträge zur Sozialraumforschung, Band 17

Der Band untersucht, wie durch solidarische Vernetzung z.B. in Bürgerhilfevereinen ältere Menschen in ländlichen Räumen Aufgaben zum Erhalt des Gemeinwesens und der Lebensqualität im Alter übernehmen. Von Seiten der Politik wird häufig erwartet, dass freiwilliges Engagement dortige Lücken in der öffentlichen Daseinsvorsorge schließt – wenn keine adäquate Unterstützung stattfindet, eine zu hohe Erwartung.

AutorInnen:
Prof. Dr. habil. Monika Alisch | HS Fulda,
Prof. Dr. Annegret Boos-Krüger | HAW München, Prof. Dr. habil. Martina Ritter | HS Fulda, Prof. Dr. Christina Schönberger | HAW München, Roger Glaser | HS Fulda
Yvonne Rubin | HS Fulda, Barbara Solf-Leibold | HAW München

Zielgruppen: Studierende, Lehrende und Forschende der Sozialwissenschaften, Praxis der Raum- und Regionalplanung



Julia Ganterer
Körpermodifikationen und leibliche Erfahrungen in der Adoleszenz

Eine feministisch-phänomenologisch orientierte Studie zu Inter-Subjektivierungsprozessen

Schriftenreihe der ÖFEB-Sektion Sozialpädagogik, Band 3

In ihrer interdisziplinären Arbeit beleuchtet Julia Ganterer die Thematik Leib und Inter-Subjektivität junger Heranwachsender unter sozialpädagogischen, leibphänomenologischen und geschlechterkritischen Aspekten. Dabei untersucht sie anhand von Interviews in welchem Zusammenhang die Körpergestaltungen, Geschlechterkonstruktionen und Inter-Subjektivierungsprozesse von Heranwachsenden stehen und zeichnet nach, wie sich gesellschaftliche Verhältnisse in Körperpraktiken einschreiben.

Autorin:
Julia Ganterer, M.A. | Universitätsassistentin, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Österreich

Zielgruppen: Studierende, Lehrende und Forschende im Bereich Erziehungswissenschaft, Geschlechterforschung, Jugend- und Sozialarbeit, Phänomenologie sowie pädagogische Fachkräfte

Erscheinungstermin: Januar 2018

Erscheinungstermin: Juni 2018

Erscheinungstermin: Mai 2018



Ca. 315 Seiten. Kart.
Ca. 39,90 € (D), 41,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2155-9
auch als eBook



Ca. 240 Seiten. Kart.
Ca. 32,00 € (D), 32,90 € (A)
ISBN 978-3-8474-2153-5
auch als eBook



Ca. 290 Seiten. Kart.
Ca. 36,00 € (D), 37,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2165-8
auch als eBook



Stadtjugendamt Erlangen |
Kira Gedik | Reinhart Wolff (Hrsg.)
Kinderschutz im Dialog

Grundverständnis und Kernprozesse
kommunaler Kinderschutzarbeit

Kinderschutz ist ein viel diskutiertes und umstrittenes Thema geworden. Das Stadtjugendamt Erlangen hat sich zusammen mit dem Kronberger Kreis für Dialogische Qualitätsentwicklung e.V. der fachlichen Herausforderung gestellt, ein Qualitätskonzept kommunaler Kinderschutzarbeit zu entwickeln, das in diesem Band vorgestellt wird. Es werden Grundorientierungen und Kernprozesse der Kinderschutzarbeit herausgearbeitet, die zeigen, wie Jugendämter ihre Kinderschutzaufgaben wahrnehmen können.

HerausgeberInnen:

Stadtjugendamt Erlangen

Kira Gedik, M.A., dipl. Soz.-Päd. | Dialogische Qualitätsentwicklerin (Kronberger Kreis), Lehrbeauftragte Alice Salomon Hochschule Berlin

Prof. Dr. phil. Reinhart Wolff | Sprecher des Kronberger Kreises für Dialogische Qualitätsentwicklung e.V., Hochschullehrer für Sozialarbeit und Sozialpädagogik (emeritiert), Alice Salomon Hochschule Berlin

Zielgruppen: Lehrende, Forschende und Praxis der Sozialen Arbeit, insbesondere Jugendämter

Erscheinungstermin: Januar 2018



Ca. 134 Seiten. Kart.
Ca. 19,90 € (D), 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-2186-3
auch als eBook



Christian Spatscheck
Claudia Steckelberg (Hrsg.)
**Menschenrechte
und Soziale Arbeit**

Konzeptionelle Grundlagen,
Gestaltungsfelder und Umsetzung
einer Realutopie

Theorie, Forschung und Praxis der
Sozialen Arbeit, Band 16

Menschenrechte im Alltag zu leben und zu sichern, gilt als zentrale Aufgabe der Sozialen Arbeit. Dieses Buch betrachtet die dabei angestrebte Realutopie in ihren konzeptionellen Grundlagen, ihren fachlichen und gesellschaftlichen Gestaltungsfeldern sowie ihrer Umsetzung in den Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit. Damit klärt es die Verortung der Sozialen Arbeit im Menschenrechtsdiskurs, liefert Argumente für eine aktive fachliche Positionierung in sozialen und politischen Konfliktlagen und hinterfragt auch kritisch die fachlichen Limitationen in diesem Bereich.

HerausgeberInnen:

Prof. Dr. Christian Spatscheck | Fakultät Gesellschaftswissenschaften, Hochschule Bremen, Mitglied im Vorstand der DGSA

Prof. Dr. Claudia Steckelberg | Fachbereich Soziale Arbeit, Hochschule Neubrandenburg; Mitglied im Vorstand der DGSA

Zielgruppen: Forschende, Lehrende, Studierende und Praxis der Sozialen Arbeit

Erscheinungstermin: April 2018



ca. 300 Seiten. Kart.
Ca. 29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2176-4
auch als eBook



Marco Bonacker
Gunter Geiger (Hrsg.)
**Menschenrechte
in der Pflege**

Ein interdisziplinärer Diskurs
zwischen Freiheit und Sicherheit

Menschenrechte müssen immer konkret ausbuchstabiert werden, um umgesetzt zu werden. Gerade in der Pflege stehen sich dabei die Grundwerte von Freiheit und Sicherheit gegenüber und müssen immer wieder neu abwägend in Beziehung gesetzt werden. Das Buch greift das Spannungsfeld von Freiheit und Sicherheit auf und thematisiert durch einen interdisziplinären Ansatz die Frage nach den Menschenrechten in der Pflege.

Herausgeber:

Dr. Marco Bonacker | Bildungsreferent der Katholischen Akademie Fulda
Gunter Geiger | Direktor der Katholischen Akademie Fulda

Zielgruppen:

Studierende, Lehrende, Forschende und Praxis in Pflege und Sozialer Arbeit

Erscheinungstermin: Juni 2018



Ca. 200 Seiten. Kart.
Ca. 24,90 (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2182-5
auch als eBook



Beate Binder | Christine Bischoff | Cordula Endter |
Sabine Hess | Sabine Kienitz (Hrsg.)

Care: Praktiken und Politiken der Fürsorge

Ethnographische und geschlechtertheoretische Perspektiven

Der Band beschäftigt sich mit dem Sorgen für sich und andere, kurz Care. Als Care wird hier neben Pflege und der Reproduktion von Arbeitskraft in einem weiten Sinn die Herstellung und Erhaltung von Lebewesen und deren Umwelten verstanden. Aus der Perspektive einer kulturanthropologischen Geschlechterforschung zeigt sich Care bzw. Fürsorge als machtpolitisch ambivalentes Feld, in dem Zugehörigkeiten diskutiert, Orte zugewiesen und Grenzen bestimmt und in dem Ethiken und Affekte, Subjektpositionen und soziales Miteinander ausgehandelt werden.

HerausgeberInnen:

Prof. Dr. Beate Binder | Humboldt Universität zu Berlin
Dr. Christine Bischoff | Universität Hamburg
Cordula Endter | Universität Hamburg
Prof. Dr. Sabine Hess | Universität Göttingen
Prof. Dr. Sabine Kienitz | Universität Hamburg

Zielgruppen: Studierende, Lehrende und Forschende der Sozialwissenschaften, Pflegewissenschaft, Sozialen Arbeit; Praxis der Pflege

Erscheinungstermin: April 2018



9 783847 421047 >

Ca. 250 Seiten. Kart.
Ca. 34,90 € (D), 35,90 € (A)
ISBN 978-3-8474-2104-7
auch als eBook



Ute Antonia Lammel | Marion Gerards |
Norbert Frieters-Reermann | Rainer Krockauer
(Hrsg.)

Aachens Hochschule für Soziale Arbeit

100 Jahre Tradition – Reflexion – Innovation

Schriften der KatHO NRW, Band 31

Zum 100-jährigen Bestehen der Aachener Hochschule für Soziale Arbeit (1918–2018) befassen sich Dozent_innen und Mitarbeiter_innen (aktuelle und ehemalige) der KatHO NRW, Abteilung Aachen mit der Geschichte ihrer Hochschule und blicken auf aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen, denen sich eine Hochschule für Soziale Arbeit stellen muss.

HerausgeberInnen:

Prof. Dr. Ute Antonia Lammel,
Prof. Dr. Marion Gerards,
Prof. Dr. Norbert Frieters-Reermann,
Prof. Dr. Rainer Krockauer,
alle: KatHO Aachen

Zielgruppen:

Studierende, Lehrende und Forschende der Sozialen Arbeit

Erscheinungstermin: April 2018



9 783847 421719 >

Ca. 250 Seiten. Kart.
Ca. 29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2171-9
auch als eBook



Ute Reichmann
**Schwierige Fälle –
 konfliktträchtige Entscheidungen**

Fachkräftekonflikte als Tabuthema der Jugendhilfe

Rekonstruktive Forschung in der Sozialen Arbeit, Band 20

Die Autorin untersucht Konflikte zwischen Jugendhilfefachkräften. Trotz des erkenntnisoffenen diskursiven Ansatzes der Sozialen Arbeit erscheinen Konflikte, die zwischen Sozialarbeiter_innen vor allem bei besonders schwierigen Jugendhilfefällen auftreten, oftmals als Tabu. An ihnen werden Organisationskrisen erkennbar, anhand derer grundsätzliche Schwierigkeiten des Systems sichtbar und damit der Kritik und Reflexion zugänglich werden. Die rekonstruktive multiperspektivische Studie vermittelt Hinweise für die Weiterentwicklung des Hilfeplanverfahrens und der Organisationsstrukturen der Jugendhilfe.

Autorin:

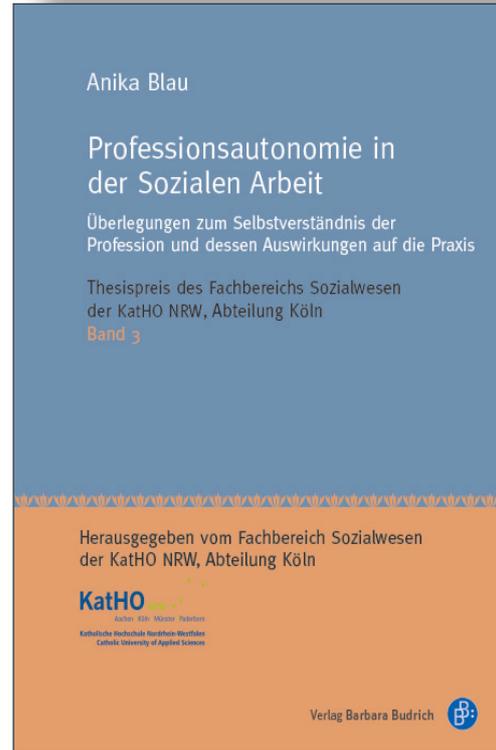
Dr. Ute Reichmann | Leitung des Fachdienstes Jugendarbeit, Jugendschutz und Jugendberufshilfe im Fachbereich Jugend des Landkreises Göttingen

Zielgruppen: Lehrende, Forschende und Praxis der Sozialen Arbeit und Erziehungswissenschaft

Erscheinungstermin: März 2018



Ca. 250 Seiten. Kart.
 Ca. 33,00 € (D), 34,00 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2173-3
 auch als eBook



Anika Blau
**Professionsautonomie in
 der Sozialen Arbeit**

Überlegungen zum Selbstverständnis der Profession und dessen Auswirkungen auf die Praxis

Thesispreis des Fachbereichs Sozialwesen der KatHO NRW, Abteilung Köln, Band 3

Im Fokus des Buches stehen Überlegungen zur professionellen Autonomie in der Sozialen Arbeit. Im Fachdiskurs wird die Soziale Arbeit häufig nur in ihrem Abhängigkeitsverhältnis zu anderen Professionen, intentionellen Einbindungen und (sozial-)politischen Zielen berücksichtigt. Demgegenüber fragt die Autorin, inwieweit die Soziale Arbeit über Eigenständigkeit in ihrer Praxis verfügt. Die Berücksichtigung dieser Autonomie und ihrer Einschränkungen sind für die Autorin grundlegend für ein berufliches Selbstbewusstsein und die Weiterentwicklung der Sozialen Arbeit als Profession.

Autorin:

Anika Blau | Sozialarbeiterin, Bonn

Zielgruppen: Lehrende und Forschende der Sozialen Arbeit

Erscheinungstermin: Februar 2018



Ca. 80 Seiten. Kart.
 Ca. 14,90 € (D), 15,40 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2180-1
 auch als eBook



Sven Bernhard Gareis

Deutschlands Außen- und Sicherheitspolitik

Eine Einführung

utb M

Das Lehrbuch führt in zwölf Kapiteln in die Grundlagen sowie wesentlichen Handlungsfelder der deutschen Außen- und Sicherheitspolitik ein und zeigt Perspektiven zu ihrer Fortentwicklung auf. Jedes Kapitel bietet einen kompakten Zugang zu der behandelten Thematik und regt durch Literaturverweise, Links und Diskussionsfragen zur vertiefenden Beschäftigung an.

Autor:

Prof. Dr. Sven Bernhard Gareis | George C. Marshall Zentrum für Sicherheitsstudien, Garmisch-Partenkirchen; Honorarprofessor am Institut für Politikwissenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität, Münster

Zielgruppen:

Studierende und Lehrende der Politikwissenschaft



Bernhard Stahl

Internationale Politik verstehen

Eine Einführung

utb L

Vom Syrien-Krieg über Ukraine-Konflikt, Klima-Abkommen und Finanzkrise bis hin zu Merkels „Wir schaffen das!“. Ausgehend von aktuellen Ereignissen vermittelt dieses Buch einen verständlichen, differenzierten Einstieg in die Internationale Politik. Glossar, Lernfragen, Verweise und eine wiederkehrende lesefreundliche Strukturierung der Kapitel sorgen für raschen Lernerfolg. Die problemorientierte Einführung richtet sich sowohl an StudienanfängerInnen wie auch an PraktikerInnen. Ausgehend von aktuellen globalen Fragen werden Grundlagenwissen und Theorien der Internationalen Beziehungen verständlich und begreifbar. Zusätzlich wird historisches Hintergrundwissen zu Konflikten und Strukturen der Weltpolitik bereitgestellt.

Autor:

Prof. Dr. Bernhard Stahl | Professor für Internationale Politik, Universität Passau

Zielgruppen:

Studierende und Lehrende der Politikwissenschaft und der Sozialwissenschaften



Petra Böhnke | Jörg Dittmann | Jan Goebel (Hrsg.)

Handbuch Armut

Ursachen, Trends, Maßnahmen

utb L

Wie sprechen wir über Armut? Was wissen wir über Armut? Wie bearbeiten wir Armut? Das Handbuch liefert Antworten auf diese Fragen und bietet sowohl Überblick als auch Detailinformation. Es richtet sich an Studierende und Lehrende der Sozialwissenschaften, aber auch an PraktikerInnen aus der Sozialen Arbeit, die ganz konkret mit dem Phänomen der Armut zu tun haben.

HerausgeberInnen:

Prof. Dr. Petra Böhnke | Universität Hamburg
Prof. Dr. Jörg Dittmann | Fachhochschule Nordwestschweiz, Basel
Dr. Jan Goebel | DIW Berlin, Stellvertretender Leiter SOEP

Zielgruppen:

Studierende, Lehrende und Forschende der Sozialwissenschaften, Praxis der Sozialen Arbeit

Erscheinungstermin: April 2018

3., aktualisierte Auflage
 Ca. 272 Seiten. Kart. Ca. 16,99 € (D), 17,50 € (A)
 ISBN 978-3-8252-4982-3
 auch als eBook

Bereits erschienen, noch nicht angekündigt

2., erweiterte Auflage
 375 Seiten. Kart. 24,99 € (D), 25,70 € (A)
 ISBN 978-3-8252-8725-2
 auch als eBook

Erscheinungstermin: März 2018

Ca. 350 Seiten. Kart.
 Ca. 29,99 € (D), 30,90 € (A)
 ISBN 978-3-8252-4957-1
 auch als eBook



Dieter Rink
Annegret Haase (Hrsg.)

Handbuch Stadtkonzepte

Analysen, Diagnosen, Kritiken
und Visionen

utb M

Gegenwärtig existieren zahlreiche Konzepte, Begriffe bzw. Labels, die aktuelle Entwicklungen und Trends der Stadtentwicklung diagnostizieren. In diesem Buch werden die derzeit gängigen Stadtkonzepte systematisch expliziert und verständlich dargestellt. Anhand der Konzepte gibt der Band einen Überblick über die aktuelle Diskussion zum Thema Stadt in der Wissenschaft, im Städtebau und in der Planung sowie in Wirtschaft und Politik.

HerausgeberInnen:

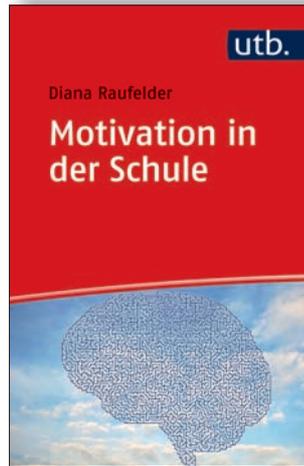
Prof. Dr. Dieter Rink,
Dr. Annegret Haase,
beide | Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung UFZ/Institut für Kulturwissenschaften, Universität Leipzig

Zielgruppen:

Studierende, Lehrende, Forschende und Praxis der Geographie, (Stadt)Soziologie, Planung und Architektur

Erscheinungstermin: Februar 2018

Ca. 370 Seiten. Hardcover.
Ca. 39,99 € (D), 41,20 € (A)
ISBN 978-3-8252-4955-7
auch als eBook



Diana Raufelder
Motivation in der Schule

Erkenntnisse aus Psychologie, Erziehungswissenschaft und Neurowissenschaften

utb S

Die Autorin führt in schulische Motivationsprozesse, deren theoretische Begründung wie auch neueste Erkenntnisse der Neurowissenschaften zum Thema Motivation ein. Ein besonderer Fokus liegt darauf, welche unterschiedlichen Einflussfaktoren bei schulischer Motivation eine Rolle spielen – was kann man selbst mit Blick auf die eigene Motivation tun, wie wichtig sind das soziale Umfeld und die Gegebenheiten in der Schule? Welche Auswirkungen auf Lehr- und Lernprozesse ergeben sich daraus?

Autorin:

Prof. Dr. Dr. Diana Raufelder | Geschäftsführende Direktorin, Institut für Erziehungswissenschaften, Universität Greifswald

Zielgruppen:

Lehrende, Studierende und Praxis der Erziehungswissenschaft und Psychologie, Lehramtsstudierende und Lehrpersonal

Erscheinungstermin: Mai 2018

Ca. 150 Seiten. Kart.
Ca. 12,99 € (D), 13,40 € (A)
ISBN 978-3-8252-4961-8
auch als eBook



M. Sonnleitner | St. Prock | A. Rank |
P. Kirchhoff (Hrsg.)

Video- und Audiografie von Unterricht in der LehrerInnenbildung

Planung und Durchführung aus methodologischer, technisch-organisatorischer, ethisch-datenschutzrechtlicher und inhaltlicher Perspektive

utb L

Das Buch gibt einen theoretisch fundierten und zugleich praxisorientierten Überblick über alle Aspekte der Planung, Durchführung und Nachbereitung von Unterrichts-video- und -audiografien. Es informiert grundlegend aus technischer, organisatorischer und datenschutzrechtlich-ethischer Perspektive und ist so ein wichtiger Begleiter für eine gelingende Umsetzung.

HerausgeberInnen:

Magdalena Sonnleitner | Projektmitarbeiterin, Universität Regensburg; Lehrbeauftragte, Universität Passau, **Stefan Prock** | Projektmitarbeiter und Lehrbeauftragter, Universität Regensburg, **Prof. Dr. Astrid Rank** | Lehrstuhl für Grundschulpädagogik, Universität Regensburg, **Prof. Dr. Petra Kirchhoff** | Professorin für Fachdidaktik Englisch, Universität Regensburg

Zielgruppen: Studierende, Lehrende und Forschende der Erziehungswissenschaft und Fachdidaktiken

Erscheinungstermin: Mai 2018

Ca. 220 Seiten. Kart.
Ca. 19,99 € (D), 20,60 € (A)
ISBN 978-3-8252-4956-4
auch als eBook



Tanja Sturm
Monika Wagner-Willi (Hrsg.)

Handbuch schulische Inklusion

utb L

Das Handbuch stellt zentrale Diskurse und theoretische Grundlagen zur schulischen Inklusion aus einer sozialwissenschaftlich geprägten (schul-)pädagogischen und inklusionspädagogischen Perspektive dar. Es wendet sich an Studierende, die sich mit Fragen von Inklusion und Exklusion im Bildungsbereich beschäftigen, und bietet eine Einführung in die Thematik wie auch eine Reflexionsfolie für die Praxis schulischer Inklusion.

Herausgeberinnen:

Prof. Dr. phil. Tanja Sturm |
Universität Münster

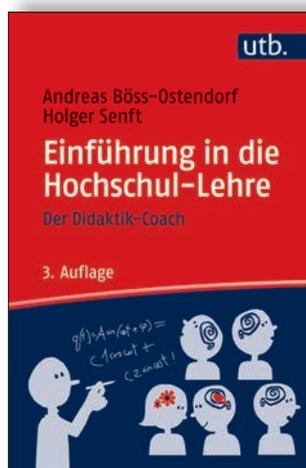
Dr. phil. Monika Wagner-Willi |
PH Fachhochschule Nordwestschweiz,
Basel, Schweiz

Zielgruppen:

Lehrende, Studierende und Forschende der Erziehungswissenschaft; Lehramtsstudierende

Erscheinungstermin: Februar 2018

334 Seiten. Hardcover.
Ca. 37,99 € (D), 39,10 € (A)
ISBN 978-3-8252-4959-5
auch als eBook



Andreas Böss-Ostendorf
Holger Senft

Einführung in die Hochschul-Lehre

Der Didaktik-Coach
Mit Illustrationen von Lilian Mousli

utb M

Das Standardwerk der Hochschul-Lehre geht überarbeitet und um zentrale Aspekte erweitert in eine neue Auflage. Hochschullehrende erhalten Unterstützung bei der Entfaltung ihrer eigenen Lehrkompetenz. Das Buch stellt das Lernen der Studierenden in den Vordergrund und hilft akademischen Lehrkräften, die eigene Kontaktfähigkeit auszubauen, ein von der Gehirnforschung gestütztes Lernverständnis zu entfalten, gruppenanalytische Diagnostik für die eigene Gruppenarbeit zu nutzen sowie Methodenkompetenz zu entwickeln.

Autoren:

Andreas Böss-Ostendorf | Diplompädagoge, Diplomtheologe, Gruppenanalytiker, Trainer und Lehrbeauftragter für Studientechniken und Hochschuldidaktik

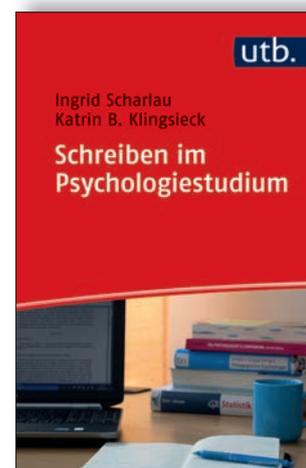
Holger Senft | Germanist, Coach und Supervisor, Berater in den Bereichen Lernorganisation, Prüfungscoaching und Hochschuldidaktik

beide | Frankfurt am Main

Zielgruppen: Lehrende aller Fakultäten an Hochschulen

Erscheinungstermin: Januar 2018

3., überarbeit. u. erw. Auflage.
Ca. 300 Seiten. Kart. Ca. 24,99 € (D), 25,70 € (A)
ISBN 978-3-8252-4920-5
auch als eBook



Ingrid Scharlau
Katrin B. Klingsieck

Schreiben im Psychologiestudium

Schreiben im Studium, Band 7

utb S

Wissenschaftliches Schreiben ist eine wichtige Kompetenz, die im Psychologiestudium gelernt werden soll, denn es dient nicht nur dem Forschen, sondern auch dem Lernen. Dieses Buch schaut gewissermaßen hinter die Kulissen: Es analysiert und beschreibt, warum Psychologinnen und Psychologen so schreiben, wie sie schreiben, welche Überzeugungen diesem Schreiben zugrunde liegen und wie Studierende lernen können, die verschiedenen Texte zu schreiben, die ihnen im Studium begegnen.

Neben verständlichen Erläuterungen enthält das Buch praxisnahe Beispiele und Übungen.

Autorinnen:

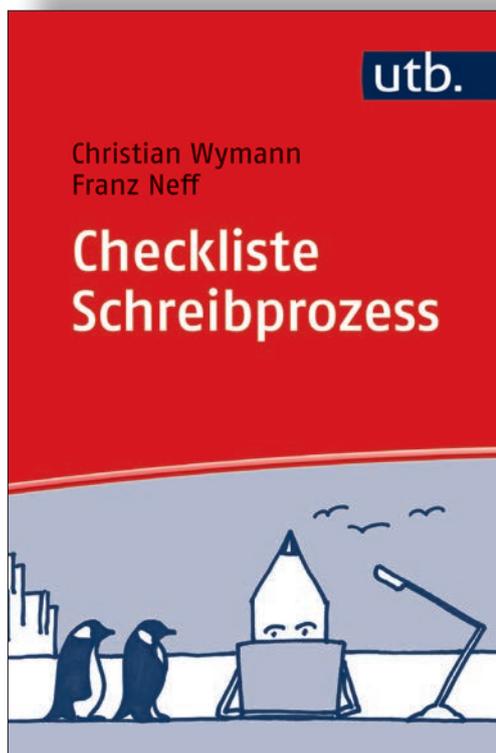
Prof. Dr. Ingrid Scharlau | Dipl.-Psych.,
Prof. Dr. Katrin B. Klingsieck | Dipl.-Psych.,
beide | Universität Paderborn

Zielgruppen:

Studierende und Lehrende der Psychologie

Erscheinungstermin: April 2018

Ca. 150 Seiten. Kart.
Ca. 16,99 € (D), 17,50 € (A)
ISBN 978-3-8252-4958-8
auch als eBook



Christian Wymann
Franz Neff

Checkliste Schreibprozess

Ihr Weg zum guten Text: Punkt für Punkt

utb S

Um effizient und erfolgreich zu schreiben, muss man den Schreibprozess bewusst steuern. Das Buch bietet für jede Schreibprozessphase Fragen und Antworten, mit Hilfe derer Schreibende ihren eigenen Weg finden. Das Buch dient als Checkliste, um zu überprüfen, welche Aspekte des wissenschaftlichen Schreibens in welcher Phase berücksichtigt werden sollten. Es hilft Schreibenden, sich bewusst mit den Phasen des Schreibens zu befassen und sich gezielt für den einen oder anderen Weg durch den Prozess zu entscheiden.

Autoren:

Dr. Christian Wymann | Mind Your Writing Schreibberatung;
Schreibberater an der Universitätsbibliothek Bern, Schweiz
Franz Neff | Lic. phil. I, Schreibberater, schreibcoach.ch, Schweiz

Zielgruppen:

Schreibende aller Fachbereiche; SchreibberaterInnen

Erscheinungstermin: März 2018

Ca. 120 Seiten. Kart.
Ca. 12,99 € (D), 13,40 € (A)
ISBN 978-3-8252-4960-1
auch als eBook



Academia 2018/2019 – Der Kalender für Studium und Lehre

August 2018 bis September 2019

Redaktion: Ulrike Weingärtner

Der Kalender fürs Studium „Academia“ hilft, den Überblick im Studium zu behalten. Das Kalendarium für Winter- und Sommersemester wird ergänzt durch Tipps zum wissenschaftlichen Schreiben und zu allem, was man sonst fürs Studium braucht. Weiterhin enthält er Semesterstundenpläne, Zeitpläne für Hausarbeiten und Prüfungen, Platz für Kontakte, Sprechstunden und Öffnungszeiten sowie eine Klausuren- und Notenübersicht.

Redakteurin:

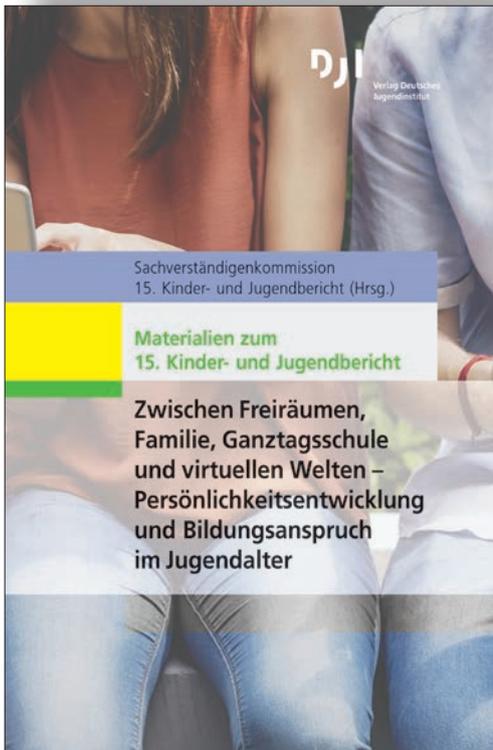
Ulrike Weingärtner, M.A. | freie Lektorin und Setzerin

Zielgruppen:

Studierende und Lehrende

Erscheinungstermin: Juni 2018

176 Seiten, Hardcover. 10x14 cm
7,99 € (D), 8,30 € (A)
ISBN 978-3-8252-4964-9



Sachverständigenkommission
15. Kinder- und Jugendbericht (Hrsg.)

Materialien zum 15. Kinder- und Jugendbericht

Zwischen Freiräumen, Familie, Ganztagschule und virtuellen Welten – Persönlichkeitsentwicklung und Bildungsanspruch im Jugendalter

Der 15. Kinder- und Jugendbericht widmet sich dem Thema „Zwischen Freiräumen, Familie, Ganztagschule und virtuellen Welten – Persönlichkeitsentwicklung und Bildungsanspruch im Jugendalter“.

Die von der Bundesregierung mit der Erstellung des Berichts betraute Sachverständigenkommission hat hierzu zahlreiche Expertisen erstellen lassen. Eine Auswahl der Texte ist nun in diesem Band versammelt. Sämtliche Expertisen sind zudem unter www.dji.de/15_kjb per Download verfügbar.

Zielgruppen:

Forschende und Praxis der Erziehungswissenschaft und Sozialen Arbeit

Bereits erschienen, noch nicht angekündigt

494 Seiten, Kart. 25,00 € (D), € (A)
ISBN 978-3-87966-455-9
München: DJI-Verlag



Nicole Klinkhammer | Britta Schäfer |
Dana Haring | Anne Gwinner (Hrsg.)

Qualitätsmonitoring in der frühkindlichen Bildung und Betreuung

Ansätze und Erfahrungen aus ausgewählten Ländern

DJI-Fachforum Bildung und Erziehung, Band 13

In diesem Sammelband werden unterschiedliche Formen der politischen Qualitätssteuerung in Systemen der frühkindlichen Bildung und Betreuung vorgestellt. Hierzu beschreiben ausgewiesene Fachleute bestehende Systeme von Qualitätsmonitoring aus Australien, Belgien (Flandern), Dänemark, Deutschland (Berlin), Luxemburg, den Niederlanden, Schweden und Slowenien. Sie zeigen, wie die jeweiligen Monitoringsysteme in den landesspezifischen Systemen frühkindlicher Bildung und Betreuung verankert sind, wie Qualitätsentwicklung und -sicherung umgesetzt werden und welche Herausforderungen sich in Hinsicht auf Nachhaltigkeit und Effektivität der implementierten Monitoringsysteme stellen. Es wird deutlich, wie sehr landesspezifische Unterschiede und Dynamiken im Feld frühkindlicher Bildung und Betreuung die Systeme prägen.

Zielgruppen:

Forschende der Erziehungswissenschaft

Bereits erschienen, noch nicht angekündigt

320 Seiten, Kart. 19,80 € (D), 20,50 € (A)
ISBN 978-3-87966-456-6
München: DJI-Verlag



Mike Michalowicz

Der Pumpkin-Plan: Die Strategie für Unternehmens- wachstum

Aus dem amerikanischen
Englisch übersetzt von
Barbara Budrich

Viele Unternehmen scheitern – oft innerhalb der ersten fünf Jahre ihres Bestehens. In diesem Existenzkampf sehen die Selbstständigen für sich häufig nur den Ausweg des Selbst-und-ständig-Arbeitens. Sie jagen im Hamsterrad in hohem Tempo durch den Alltag und kommen doch nicht voran. Das führt zu Frust, zu Erschöpfung und niemals heraus aus der Sackgasse.

Mike Michalowicz kennt dies aus eigener Erfahrung: Sein erstes Unternehmen machte ordentliche Umsätze – und doch war nie genug Geld übrig. Er war im Dauereinsatz, kämpfte um jeden Kunden und um jeden Auftrag. In dieser Situation der beständigen Überforderung stieß er plötzlich und unerwartet auf eine Quelle der Inspiration: Kürbisbauern. Mike Michalowicz erkannte, was ein erfolgreicher Kürbiszüchter mit erfolgreichen Unternehmenslenkern gemein hat. Und entwickelte daraus den Pumpkin-Plan. Denn die gleiche Systematik, mit der gigantische Riesenkürbisse gezüchtet werden, lässt sich hervorragend anwenden, um ein erfolgreiches und gesundes Unternehmen zu führen – langfristig, mit Freude und Lebensqualität.

Mike Michalowicz | gründete und verkaufte zwei Unternehmen in der Größenordnung von mehreren Millionen und führt aktuell sein drittes Unternehmen, Obsidian Launch, ein Beratungsunternehmen, das exponentielles Wachstum stagnierender Unternehmen vorantreibt. Michalowicz ist Autor mehrerer Wirtschaftsbücher, die in den USA Bestseller sind, und schreibt regelmäßig für Wall Street Journal, Harvard Business Review und Inc. Als Redner spricht er weltweit zu Unternehmensthemen – zum Beispiel bei eBay, TED Talks und creativeLIVE. Weitere Informationen zum Autor unter www.MikeMichalowicz.com.

Erscheinungstermin: Februar 2018



Ca. 200 Seiten. Hardcover.
Ca. 18,90 € (D), 19,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-2011-8

eISBN 978-3-8474-1011-9 (PDF)
eISBN 978-3-8474-1012-6 (EPUB)



Erscheinungstermin: Januar 2018

Anna-Lisa Neuenfeld Das Ringen um die Macht

Peter Glotz und die SPD in den medienpolitischen Auseinandersetzungen der „alten“ Bundesrepublik

Schriften der Willy Brandt School

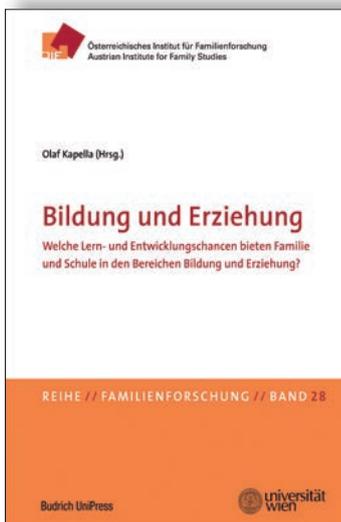
Im Jahr 1987 wurde in der Bundesrepublik Deutschland ein neuer Rundfunkstaatsvertrag unterzeichnet, der die deutsche Medienlandschaft grundlegend und dauerhaft veränderte. Zusätzlich zur privaten Presse und dem öffentlich-rechtlich organisierten Rundfunk entstanden privatwirtschaftlich organisierte Hörfunk- und Fernsehsender als Teil eines dualen

Rundfunksystems. Die Autorin untersucht diese Vorgänge aus der akteurszentrierten Perspektive des sozialdemokratischen Medienpolitikers Peter Glotz, der maßgeblich dafür verantwortlich war, dass der Vertrag in der SPD durchgesetzt wurde.

Anna-Lisa Neuenfeld | Lehrbeauftragte, Staatswissenschaftliche Fakultät, Universität Erfurt

Zielgruppen: Forschende und Lehrende der Politikwissenschaft und Medienwissenschaften

Ca. 420 Seiten. Kart.
Ca. 48,00 € (D), 49,40 € (A)
ISBN 978-3-86388-770-4
auch als eBook



Bereits erschienen,
noch nicht angekündigt

Olaf Kapella (Hrsg.) Bildung und Erziehung

Welche Lern- und Entwicklungschancen bieten Familie und Schule in den Bereichen Bildung und Erziehung?

Familienforschung – Schriftenreihe des Österreichischen Instituts für Familienforschung (ÖIF), Band 28

Im Rahmen ihres Sozialisationsprozesses lernen Kinder und Jugendliche die Welt, in der sie leben, kennen und verstehen. Auf Basis des entwicklungspsychologischen Konzeptes der Entwicklungsaufgaben wurden Eltern, Lehrkräfte und SchülerInnen aus ganz Österreich befragt. Die zentrale Fragestellung lag einerseits auf

der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in ihren Entwicklungsaufgaben und ob diese durch Familie und/oder Schule erfolgen sollte, andererseits auf der Kooperation zwischen Familie und Schule in der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen sowie auf der subjektiven Zufriedenheit aller Beteiligten mit dieser Kooperation.

Olaf Kapella | Dipl. Soz.päd. (FH), Österreichischen Institut für Familienforschung an der Universität Wien, Österreich

Zielgruppen: Forschende und Lehrende der Soziologie und Erziehungswissenschaft

421 Seiten. Kart.
44,00 € (D), 45,30 € (A)
ISBN 978-3-86388-767-4
auch als eBook



Erscheinungstermin: März 2018

Christiane Rille-Pfeiffer | Olaf Kapella | Sonja Dörfler

Die Reform des Kindschaftsrechts 2013

Evaluierung der neuen Instrumente in Obsorge- und Kontaktrechtsverfahren

Familienforschung – Schriftenreihe des Österreichischen Instituts für Familienforschung (ÖIF), Band 29

Die Reform des Kindschaftsrechts in Österreich im Jahr 2013 brachte eine Reihe von Neuerungen im Bereich der Obsorge und des Kontaktrechts mit sich. Wie fällt nun rund fünf Jahre nach Inkrafttreten der Gesetzesnovelle die Bilanz von pro-

fessionellen AkteurInnen aus? Welche Erleichterungen bzw. Herausforderungen ergeben sich für den Berufsalltag von RichterInnen und ExpertInnen und wie werden die Auswirkungen auf die Familien eingeschätzt?

Dr. Christiane Rille-Pfeiffer | Senior Researcherin, **Olaf Kapella** | Dipl.-Soz.päd. (FH), **Sonja Dörfler** | Mag.a, alle | Österreichisches Institut für Familienforschung (ÖIF) an der Universität Wien, Österreich

Zielgruppen: Lehrende und Forschende der Familienforschung und Soziologie

Ca. 200 Seiten. Kart.
Ca. 28,00 € (D), 28,80 € (A)
ISBN 978-3-86388-781-0
auch als eBook





Bereits erschienen, noch nicht angekündigt

Bettina Isengard

Nähe oder Distanz?

Verbundenheit von Familiengenerationen in Europa

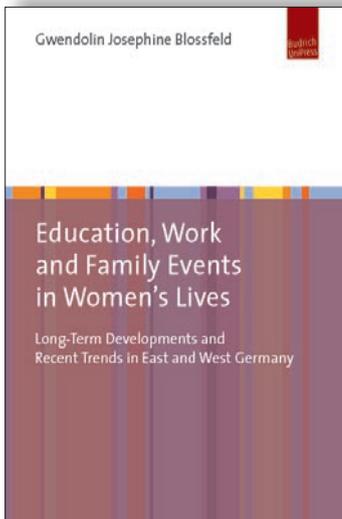
Das Buch untersucht die Beziehungen zwischen Eltern und ihren erwachsenen Kindern in vierzehn Ländern. Dabei wird die Nähe bzw. Distanz in Form von Wohnentfernungen und Koresidenz, geldwerten Leistungen sowie Kontakten in den Blick genommen. Denn die Verbundenheit von und die Einbindung in Generationen ist im Zuge des demografischen Wandels und seiner Begleiterscheinungen von gesellschaftlicher und politischer Relevanz.

PD Dr. Bettina Isengard | Oberassistentin und Privatdozentin, Universität Zürich, Schweiz

Zielgruppen:

Forschende und Lehrende der Soziologie, Politikwissenschaft und Gerontologie

271 Seiten. Kart.
34,90 € (D), 35,90 € (A)
ISBN 978-3-86388-764-3
auch als eBook



Publication Date: February 2018

Gwendolin Josephine Blossfeld

Education, Work and Family Events in Women's Lives

Long-Term Developments and Recent trends in East and West Germany

This book investigates how educational expansion, the trend towards the service society and the German unification affect East and West German women's life courses and family lives. It focuses on educational enrolment, educational attainment level, labour force participation, career resources, social origin, the educational match among partners as well as historical periods, and examines their consequences on women's entry

into first motherhood as well as partnership formation and dissolution processes.

Dr. Gwendolin Josephine Blossfeld | Postdoc, Bamberg

Target groups:

researchers in the social sciences

Ca. 250 pp. Pb.
Ca. 36,00 € (D), 37,10 € (A),
US\$45.00, GBP 32.95
ISBN 978-3-86388-772-8
available as ebook



Erscheinungstermin: Februar 2018

Inka Greusing

„Wir haben ja jetzt auch ein paar Damen bei uns“ – Symbolische Grenzziehungen und Heteronormativität in den Ingenieurwissenschaften

Die Ingenieurwissenschaften in Deutschland halten sich als Männerdomäne, obwohl es seit Jahren Bemühungen gibt, das Geschlechterverhältnis in diesen Bereichen auszugleichen. Die Autorin geht der Frage nach, ob und inwiefern das asymmetrische Geschlechterverhältnis in den Inhalten und Kulturen der Ingenieurwissenschaften selbst begründet liegt.

Anhand von Interviews mit Ingenieur_innen werden verschiedene Schlüsselkonzepte identifiziert, die zur Aufrechterhaltung des binären, heteronormativen Geschlechterverhältnisses in diesem Feld beitragen.

Dr. phil. Inka Greusing | Wissenschaftliche Mitarbeiter_in, TU Berlin

Zielgruppen: Lehrende und Forschende der Geschlechterforschung

Ca. 240 Seiten. Kart.
Ca. 32,00 € (D), 32,90 € (A)
ISBN 978-3-86388-788-9
auch als eBook





Erscheinungstermin: Mai 2018

Bärbel Schomers

Coming-Out – Queere Identitäten zwischen Diskriminierung und Emanzipation

Trotz der Wandlungsprozesse innerhalb der Diskurse um Geschlecht und Sexualität bleibt die Diskriminierung queerer Identitäten ein virulentes Problem. Die Formen dieser Diskriminierung untersucht die Autorin in ihrer Studie. Anhand von Interviews zeichnet sie die Auswirkungen der Heteronormativität auf die Betroffenen wie auch die Folgen des diskursiven Wandels auf die plurale Konst-

ruktion queerer Lebensstile nach. Daraus leitet die Autorin die fortbestehende Notwendigkeit konkreter politischer und gesellschaftlicher Emanzipation ab.

Dr. phil. Bärbel Schomers | Uni Bonn

Zielgruppen: Forschende und Lehrende der Geschlechterforschung, Erziehungswissenschaft, Sozialwissenschaften

Ca. 280 Seiten. Kart.
Ca. 36,00 € (D), 37,10 € (A)
ISBN 978-3-86388-789-6
auch als eBook



Bereits erschienen,
noch nicht angekündigt

Yvonne Flöck

Transformation des medizinischen Intersexmanagements

Eine Wissenssoziologische Diskursanalyse

Das Bundesverfassungsgericht forderte im Oktober 2017 die Einführung eines dritten Geschlechts für Inter*sexuelle. Die Studie erforscht mittels einer Wissenssoziologischen Diskursanalyse die Vorgeschichte dieses Beschlusses. Lange definierte die Medizin Inter*sexualität als korrekturbedürftige Störung der sexuellen Geschlechtsentwicklung. Intersexuelle, weder Mann noch Frau, wurden daher zu einem eindeutigen Geschlecht operiert. Die Selbsthilfe kontert: Diese

Genitalverstümmelungen sind Menschenrechtsverletzungen!
Wie beeinflusst der Machtkampf zwischen Medizin und Selbsthilfe Veränderungen im Intersexmanagement und unsere Definition von Geschlecht?

Dr. phil. Yvonne Flöck | Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Universität Koblenz-Landau

Zielgruppen: Forschende und Lehrende der Soziologie und Geschlechterforschung

240 Seiten. Kart.
32,00 € (D), 32,90 € (A)
ISBN 978-3-86388-773-5
auch als eBook



Erscheinungstermin: Januar 2018

Jan Üblacker

Gentrifizierungsforschung in Deutschland

Eine systematische Forschungssynthese der empirischen Befunde zur Aufwertung von Wohngebieten

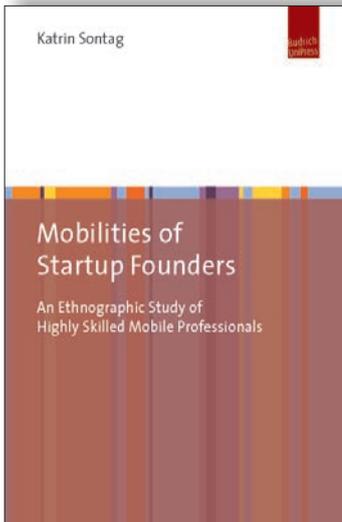
Anhand einer systematischen Forschungssynthese von empirischen Studien zur Gentrifizierung in deutschen Städten arbeitet Jan Üblacker die Entwicklung des Forschungszweigs auf. Dabei bezieht er auch eine Vielzahl bisher nicht berücksichtigter Qualifikationsarbeiten ein und zeigt, dass deren Herangehensweisen und Befunde einen deutlichen Mehrwert für die Stadtforschung erbringen.

Jan Üblacker | Forschungsinstitut für gesellschaftliche Weiterentwicklung (FGW), Düsseldorf

Zielgruppen: Forschende und Lehrende der Stadtforschung, Soziologie und Geografie; Praxis der Stadtplanung und -politik

Ca. 180 Seiten. Kart.
Ca. 24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-86388-783-4
auch als eBook





Publication Date: April 2018

Katrin Sontag

Mobilities of Startup Founders

An Ethnographic Study of Highly Skilled Mobile Professionals

Migration, mobility and globalization are transforming the ways in which we work and live. Business activities, relationships and belonging are often no longer tied to any one place. This book explores biographies of highly mobile startup founders and describes, how they move, how they orientate and perceive themselves, and how migration and mobility play a role beyond the physical act of moving for them.

Katrin Sontag | Postdoc at the *National Center of Competence in Research NCCR – on the move* based at the Institute of Cultural Anthropology and European Ethnology, University of Basel, Switzerland

Target groups: researchers in the social sciences, cultural anthropology, economics

Ca. 200 pp. Pb.

Ca. 49,90 € (D), 51,30 € (A),

US\$75.95, GBP 46.95

ISBN 978-3-86388-790-2

available as ebook



9 783863 887902 >



Erscheinungstermin: Februar 2018

Gudrun Sophie Helzel

Kindliche Entwicklungsprozesse beim Philosophieren mit Kindern

Eine empirische Studie zu Ungewissheit und Mehrperspektivität

Als Beitrag zur empirischen Grundlagenforschung zum Philosophieren mit Kindern beschreibt diese qualitative Längsschnittstudie kognitive und soziale Entwicklungsprozesse. Der Fokus liegt auf dem kindlichen Umgang mit Ungewissheit bzw. Mehrdeutigkeit und der Fähigkeit zur Perspektivübernahme im Sinne der Theory of Mind. Die Ergebnisse zeigen, dass regelmäßiges Philosophie-

ren die Entwicklung kreativer und philosophischer Denkweisen, sprachlicher Komplexität und interaktiver Verstehensprozesse fördert.

Dr. des. Dipl.-Päd. Gudrun Sophie Helzel | Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Universität Hamburg

Zielgruppen: Forschende, Lehrende und Praxis der Sozialen Arbeit, Erziehungswissenschaft

Ca. 300 Seiten. Kart.

Ca. 38,00 € (D), 39,10 € (A)

ISBN 978-3-86388-778-0

auch als eBook



9 783863 887780 >



Bereits erschienen, noch nicht angekündigt

Lisa Konrad

Geschlecht und Gender im Geschichtsunterricht

Eine intersektionale Analyse professionellen Wissens und Handelns von Lehrkräften

Welche Bedeutung haben Geschlecht und Gender im Handlungsfeld Schule? Anhand des Unterrichtsfaches Geschichte wird empirisch untersucht, welche Vorstellungen von Gender, Geschlechtsidentität, Geschlechterkonstruktionen und deren Bedeutungen für den Geschichtsunterricht Lehrkräfte explizit wie implizit äußern und wie sich diese Vorstellungen, Überzeugungen und sub-

jektiven Theorien im unterrichtlichen Handeln der Lehrkräfte manifestieren. Die empirischen Befunde werden in Bezug zu Theorien des professionellen Handelns und Wissens von Lehrkräften diskutiert.

Dr. Lisa Konrad | Lehrbeauftragte, Universität Bayreuth

Zielgruppen: Lehrende und Forschende der Erziehungswissenschaft

324 Seiten. Kart.

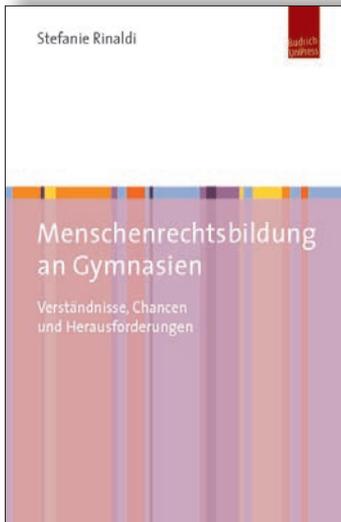
39,90 € (D), 41,10 € (A)

ISBN 978-3-86388-768-1

auch als eBook



9 783863 887681 >



Erscheinungstermin: April 2018

Stefanie Rinaldi

Menschenrechtsbildung an Gymnasien

Verständnisse, Chancen und Herausforderungen

Die Autorin präsentiert ein umfassendes Bild von subjektiv geprägten Verständnissen, Einstellungen und Überzeugungen von Lehrpersonen zur Menschenrechtsbildung. Daraus werden Hinweise abgeleitet, wie Menschenrechtsbildung pädagogisch und methodisch weiterentwickelt werden kann und welche institutionellen Maßnahmen notwendig sind. Zudem werden Ideen für die pädagogische Umsetzung von Menschenrechtsbildung skizziert.

Dr. Stefanie Rinaldi, LL.M. | Beraterin, Trainerin und Forscherin im Bereich Menschenrechtsbildung und Migration, Winterthur, Schweiz

Zielgruppen: Forschende, Lehrende und Praxis der LehrerInnenbildung und Politischen Bildung

Ca. 350 Seiten. Kart.
Ca. 43,00 € (D), 44,30 € (A)
ISBN 978-3-86388-787-2
auch als eBook



Erscheinungstermin: Februar 2018

Christian Fischer

Wirtschaftsordnungen verstehen und beurteilen – mit der Planspielmethode

Grundlagen, Unterrichtskonzeption und Lernwege als Beitrag zur Politikdidaktik

Mit kostenlosem Online-Anhang

Der Autor beschäftigt sich mit der Frage, wie man Wirtschaftsordnungen handlungsorientiert, genetisch und kontrovers unterrichten kann. Er entwickelt hierfür das Planspiel *Wirtschaftsordnungen*, begründet es fachwissenschaftlich sowie fachdidaktisch und unterzieht es einer qualitativen Untersuchung in der

Unterrichtspraxis. Infolgedessen bieten sich vielfältige Einsichten in einen planspielbasierten, sozialwissenschaftlich integrierten und kompetenzorientierten Unterricht.

Christian Fischer | Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für Politik- und Verwaltungswissenschaften, Universität Rostock

Zielgruppen: Studierende, Lehrende, Forschende, Praxis der Politischen Bildung und Erziehungswissenschaft

Ca. 470 Seiten. Kart.
Ca. 56,00 € (D), 57,60 € (A)
ISBN 978-3-86388-763-6
auch als eBook



Bereits erschienen, noch nicht angekündigt

Eva Pözl-Stefanec

Anforderungen an die Ausbildung von PädagogInnen in Kinderkrippen

Ein Plädoyer für eine grundlegende Reform

In der Entwicklungsgeschichte der Kinderkrippe wird sichtbar, dass sich die pädiatrische Institution durch wissenschaftliche Erkenntnisse und gesellschaftspolitische Bestrebungen zu einer pädagogischen Bildungseinrichtung entwickelt hat. In diesem Zusammenhang gewinnen elementarpädagogische

Professionalisierungsbestrebungen im Bereich der ersten drei Lebensjahre zunehmend an Bedeutung. Die Autorin macht sichtbar, dass die Ausbildung den aktuellen Anforderungen in der Praxis nicht gerecht werden kann.

Dr. Eva Pözl-Stefanec | Karl-Franzens-Universität Graz, Österreich

Zielgruppen: Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft, Lehrende im Bereich Elementarpädagogik

264 Seiten. Kart.
36,00 € (D), 37,10 € (A)
ISBN 978-3-86388-771-1
auch als eBook





Erscheinungstermin: Mai 2018

Julia Prausa

Soziale Berufe zwischen Professionalisierung und Prekarisierung

Trendanalysen zu Bildung und Beschäftigung in Pflege, Sozial- und Erziehungswesen

Wie haben sich die Bildungs- und Beschäftigungssituation für Sozial-, Erziehungs- und Pflegeberufe seit den 1990ern entwickelt und welche Auswirkungen sind damit für die Beschäftigten verbunden? Die Autorin untersucht das Spannungsverhältnis zwischen den berufspolitischen Professionalisierungsbemühungen und den arbeitsmarktpolitischen Rahmenbedingungen. Im

Spannungsfeld von Professionalisierung und Prekarisierung gestalten sich die Folgen dieser teils widersprüchlichen Veränderungsprozesse für die Beschäftigten zunehmend unterschiedlich aus.

Julia Prausa | Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Freie Universität Berlin

Zielgruppen: Lehrende und Forschende der Sozialwissenschaften, Erziehungswissenschaft

Ca. 350 Seiten. Kart.

Ca. 78,00 € (D), 80,20 € (A)

ISBN 978-3-86388-780-3

auch als eBook im Open Access



Bereits erschienen, noch nicht angekündigt

Ursula Diallo-Ruschhaupt
Susanne Plaumann
Eva-Maria Dombrowski

Karrierewege zur Professur an einer Fachhochschule

Schriftenreihe des Gender- und Technik-Zentrums (GuTZ) der Beuth Hochschule für Technik Berlin „Gender Diskurs“, Band 9

Die Gewinnung von FH-Professorinnen und -Professoren wird seit 2016 von Wissenschaftsorganisationen intensiv diskutiert. Gelingt es an der Beuth Hochschule für Technik Berlin im Rahmen der freien Berufungskorridore den Frauenanteil unter den FH-Professuren markant

zu erhöhen und eine „place to be“-Strategie zu etablieren?

Ursula Diallo-Ruschhaupt, Dipl. Soz. | wissenschaftliche Mitarbeiterin

Susanne Plaumann | zentrale Frauenbeauftragte

Prof. Dr. Eva-Maria Dombrowski | Professorin für Verfahrenstechnik

alle: Beuth Hochschule für Technik Berlin

Zielgruppen: Forschende im Bereich der Hochschulforschung, Geschlechterforschung und Soziologie

44 Seiten. DIN A4, Drahtheftung

9,90 € (D), 10,20 € (A)

ISBN 978-3-86388-769-8

auch als eBook im Open Access



Erscheinungstermin: Mai 2018

Katharina Gläserer | Antje Ducki |
Thomas Afflerbach

Design Thinking, Digitalisierung und Diversity Management

Studentische Essays über innovative Ideen zur digitalen Unterstützung von Vielfalt an der Beuth Hochschule für Technik

Schriftenreihe des Gender- und Technik-Zentrums (GuTZ) der Beuth Hochschule für Technik Berlin „Gender Diskurs“, Band 10

Die zunehmende Digitalisierung eröffnet neue Chancen für digitale Unterstüt-

zungsangebote im Studienalltag. Vor dem Hintergrund eines fortschreitenden Diversity Managements an deutschen Hochschulen wurden in drei Studierendenprojekten digitale Lösungen entwickelt, um geflüchtete Studierende in ihrem Studienalltag zu unterstützen.

Katharina Gläserer | Prof. Dr. Antje Ducki | beide: Beuth Hochschule für Technik Berlin
Dr. Thomas Afflerbach | Hasso-Plattner-Institut Academy, Coach, Berlin

Zielgruppen: Forschende in den Diversity Studies, Praxis Diversity Management

Ca. 40 Seiten. DIN A4, Drahtheftung

Ca. 9,90 € (D), 10,20 € (A)

ISBN 978-3-86388-777-3





Erscheinungstermin: März 2018

Martin Eugen Gallmann
Unschärfe in der Erziehungswissenschaft

Bilanzierung einer Wissensform

Unscharfes Wissen ist nicht (nur) ein Problemfall, sondern ein Kapital der Erziehungswissenschaft. Ausgehend von dieser These untersucht der Autor den erziehungswissenschaftlichen Diskurs anhand der Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, einer zentralen Zeitschrift des Fachs.

Martin Eugen Gallmann | Betriebswirt, Essen

Zielgruppen:

Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft

Ca. 250 Seiten. Kart.
 Ca. 33,00 € (D), 34,00 € (A)
 ISBN 978-3-86388-776-6
 auch als eBook



Erscheinungstermin: Juni 2018

Angela Janssen
Verletzbare Subjekte

Grundlagentheoretische Überlegungen zur conditio humana

Um Verletzbarkeit als Moment der conditio humana systematisch zu erschließen, befasst sich die Autorin mit unterschiedlichen Bedeutungsdimensionen von Verletzbarkeit: mit sprachlicher und mit körperlich-leiblicher Verletzbarkeit sowie mit Verletzbarkeit vor dem Hintergrund unterschiedlicher sozialer Differenzkategorien. Verletzbarkeit erweist sich dabei nicht allein als Bedingung der Möglichkeit von Gewalt, sondern eröffnet allererst Möglichkeitshorizonte, in denen wir handelnd agieren können. Im Sinne einer

dekonstruktiven Perspektive wird somit auch der Begriff der Verletzbarkeit verschoben.

Dr. des. Angela Janssen | Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Eberhard Karls Universität Tübingen

Zielgruppen: Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft und Geschlechterforschung

Ca. 280 Seiten. Kart.
 Ca. 32,00 € (D), 32,90 € (A)
 ISBN 978-3-86388-779-7
 auch als eBook



Erscheinungstermin: Februar 2018

Emanuela Chiapparini | Renate Stohler
 Esther Bussmann (Hrsg.)

Soziale Arbeit im Kontext Schule

Aktuelle Entwicklungen in Praxis und Forschung in der Schweiz

Der Sammelband präsentiert den Stand der Handlungsfelder und Angebote der Sozialen Arbeit im Kontext Schule und fokussiert erstmals auf verschiedene gegenwärtige Entwicklungen in der deutsch- und der französischsprachigen Schweiz. Zudem werden mit praxis- und forschungsbasierten Beiträgen die Chancen und Herausforderungen der Sozialen Arbeit in der Schule dargelegt und diskutiert.

Dr. Emanuela Chiapparini |
Renate Stohler |

beide: Institut für Kindheit, Jugend und Familie der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaft (ZHAW), Schweiz
Esther Bussmann | Zentrum Lehre der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaft (ZHAW), Schweiz

Zielgruppen: Forschende, Lehrende und Praxis der Sozialen Arbeit und Schulpädagogik

Ca. 140 Seiten. Kart.
 Ca. 29,90 € (D), 30,80 € (A)
 ISBN 978-3-86388-774-2
 auch als eBook im Open Access





Erscheinungstermin: Februar 2018

Carsten Gennerich

Lebensstile Jugendlicher

Beteiligung an Angeboten kommunaler, vereinsorganisierter und kirchlicher Jugendarbeit

In dem Buch wird der Lebensstilansatz auf Jugendliche übertragen. Unterschiedliche Lebensstile (bzw. Milieus) Jugendlicher werden dargestellt und anhand einer Vielzahl von Merkmalen, die für die Jugendarbeit relevant sind, differenziert. Der Autor stellt zwei Studien vor, die zeigen, wie Jugendliche je nach Lebensstilorientierung auf Angebote der Jugendarbeit reagieren. Die Erkenntnisse sollen in der Jugendarbeit Tätige dabei

unterstützen, die eigenen Angebote zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

Prof. Dr. habil. Carsten Gennerich |
Evangelische Hochschule Darmstadt

Zielgruppen:

Forschende und Praxis der Sozialen Arbeit

Ca. 110 Seiten. Kart.
Ca. 19,90 € (D), 20,50 € (A)
ISBN 978-3-86388-786-5
auch als eBook



Erscheinungstermin: Januar 2018

Júlia Wéber

Zugehörigkeit und Teilhabe junger Frauen im Übergang in die Arbeitswelt

Institutionelle Interventionen der Jugendhilfe und Arbeitsvermittlung aus Adressatinnen-Sicht

Im Mittelpunkt der qualitativen Untersuchung stehen Teilhabe- und Zugehörigkeitskonstruktionen junger Adressatinnen der Jugendhilfe und Arbeitsvermittlung an der Schwelle der Arbeitswelt. Dies zeigt die Autorin anhand von vier exemplarischen Übergangsverläufen zwischen Selbststeuerung und institutionellem Eingriff. Dabei werden diese

in den Kontext aktueller gesellschaftlicher Macht- und Kräfteverhältnisse eingebettet und unter Rekurs auf ausgewählte Ansätze der subjektorientierten Übergangs-, Adoleszenz- und Anerkennungsforschung diskutiert.

Júlia Wéber | Dr. phil., Dipl. Sozialpädagogik/
Mag. Deutsche Philologie, Vertretung der
Professur „Sozialwissenschaften/Qualitative
Methoden“, Hochschule Neubrandenburg

Zielgruppen: Forschende und Lehrende der
Sozialen Arbeit

Ca. 360 Seiten. Kart.
Ca. 44,00 € (D), 45,30 € (A)
ISBN 978-3-86388-765-0
auch als eBook im Open Access



Erscheinungstermin: April 2018

Gudrun Dobslaw (Hrsg.)

Partizipation – Teilhabe – Mitgestaltung: Interdisziplinäre Zugänge

Wie kann ein partizipatives Miteinander gelingen, wenn Menschen mit und ohne Behinderung zusammenkommen? Denn auch wenn mit der UN-Behindertenrechtskonvention die Bürgerrechte von Menschen mit Behinderung in unserer demokratisch verfassten Gesellschaft deutlich herausgestellt wurden, ist die Praxis von dieser Forderung noch recht weit entfernt. Die Beiträge diskutieren diese Frage aus unterschiedlichen Perspektiven und stellen Lösungsansätze vor.

Prof. Dr. Gudrun Dobslaw | Fachbereich
Sozialwesen, Fachhochschule Bielefeld

Zielgruppen:

Forschende, Lehrende und Praxis der Sozialen
Arbeit

Ca. 240 Seiten. Kart.
Ca. 32,00 € (D), 32,90 € (A)
ISBN 978-3-86388-775-9
auch als eBook





Erscheinungstermin: Februar 2018

Vincent Oliver Erickson Pewsum – Vom Heim des Pewe zum Zentrum der Krummhörn

Die Entwicklung einer ostfriesischen
Marschgemeinde mit ihrem sozialen
und kulturellen Wandel

Übersetzt, herausgegeben und mit
einem zusätzlichen Kapitel versehen
von Heyo Prahm

Vincent O. Erickson gibt eine Zusammen-
schau der sozialen, kulturellen, religiösen,
politischen und wirtschaftlichen Entwick-
lung Ostfrieslands bis 1964 am Beispiel
Pewsum in der Krummhörn.

Die Geologie, Deichbau und Katastrophen
der Sturmfluten bilden den Hintergrund der
analysierten Mentalitätsentwicklung.

Prof. em. Dr. Vincent Oliver Erickson |
Prof. für Kulturanthropologie an der Universität
von New Brunswick, Fredericton N.B., Kanada

Herausgeber: Dr. med. Heyo Prahm, Nerven-
arzt, Kinder- und Jugendpsychiater, Psychothe-
rapeut, im Ruhestand

Zielgruppen: Forschende der Sozialwissen-
schaften

Ca. 350 Seiten. Kart. 17x24,
Ca. 45,00 € (D), 46,30 € (A)
ISBN 978-3-86388-766-7
auch als eBook



Erscheinungstermin: Juni 2018

Historie

Jahrbuch des Zentrums für Historische
Forschung Berlin der Polnischen
Akademie der Wissenschaften,
Folge 11/2017

Das Jahrbuch Historie ist ein wichtiges
Forum, um zentrale Fragen der polni-
schen Geschichte und der historischen
wie aktuellen deutsch-polnischen
Beziehungen zu bearbeiten. Das Zentrum
für Historische Forschung Berlin der
Polnischen Akademie der Wissenschaften
gibt das Jahrbuch in deutscher Sprache
heraus, in dem jeweils Beiträge zu einem
bestimmten Thema versammelt werden.

Zielgruppen:
Forschende und Lehrende der Fachbereiche
Geschichte, Osteuropastudien

Ca. 250 Seiten. Kart.
14,8x24 cm,
Ca. 24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-86388-784-1



promotion – der Dissertationswettbewerb



Seit 2005 schreibt der Verlag Barbara
Budrich den Dissertationswettbewerb
promotion aus.

Unter den eingereichten Arbeiten wählt
eine Fachjury eine herausragende Disser-
tation aus, die eine – kostenlose – Veröf-
fentlichung in der Reihe *promotion* im
Verlag Barbara Budrich gewinnt.

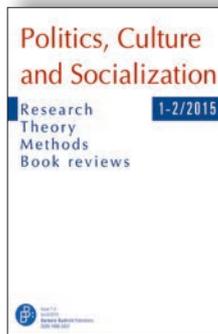
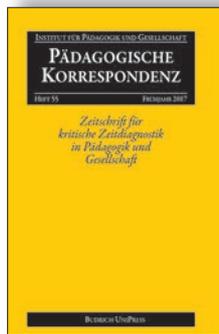
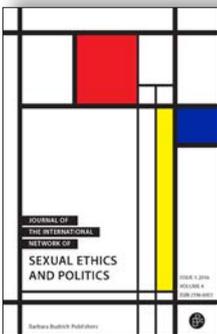
Sie haben selbst gerade Ihre Disserta-
tion in einem der fünf Verlagsbereiche
(Erziehungswissenschaft, Geschlechter-
forschung, Politik, Soziale Arbeit oder
Soziologie) abgeschlossen?

- Reichen Sie Ihre Promotion ein!
- Überzeugen Sie die Fachjury und gewinnen Sie die kostenlose Veröffentlichung in der Reihe *promotion* im Verlag Barbara Budrich!

Weitere Informationen und das
Anmeldeformular finden Sie unter:

www.budrich-promotion.de

Einsendeschluss ist der
31. August 2018





Kontakt

Josef Esser

Tel +49 (0)2171.344594 | Fax +49 (0)2171.344693
info@budrich-journals.de

www.budrich-journals.de

Budrich Journals ist die Online-Plattform der Verlage Barbara Budrich und Budrich UniPress. Rund 30 Fachzeitschriften veröffentlichen ihre Inhalte aus den Fachbereichen Erziehungswissenschaft, Geschlechterforschung/Gender Studies, Politikwissenschaft, Soziale Arbeit und Soziologie hier digital.

- alle Einzelbeiträge im Download (kostenpflichtig oder im Open Access)
- verschiedene Abonnement-Varianten (Privat + Institutionen)
- Online-Freischaltung über IP (Mehrplatzlizenzen für Institutionen)
- wachsende Open Access-Bereiche

360° – Das studentische Journal für Politik und Gesellschaft
ISSN 1863-8783 | 360grad.budrich-journals.de

BIOS – Zeitschrift für Biographieforschung, Oral History und Lebensverlaufsanalysen
ISSN 0933-5315 | bios.budrich-journals.de

der moderne staat – dms: Zeitschrift für Public Policy, Recht und Management
ISSN 1865-7192 | dms.budrich-journals.de

Diskurs Kindheits- und Jugendforschung
ISSN 1862-5002 | diskurs.budrich-journals.de

DNGPS Working Paper – Deutsche Nachwuchsgesellschaft für Politik- und Sozialwissenschaft e.V.
ISSN Online 2365-3329 | dngps.budrich-journals.de

ERIS – European Review of International Studies
ISSN 2196-6923 | eris.budrich-journals.com

Erziehungswissenschaft – Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft
ISSN 0938-5363 | ezw.budrich-journals.de

FEMINA POLITICA – Zeitschrift für feministische Politikwissenschaft
ISSN 1433-6359 | feminapolitica.budrich-journals.de

FZG – Freiburger Zeitschrift für GeschlechterStudien
ISSN 0948-9975 | fzg.budrich-journals.de

GENDER – Zeitschrift für Geschlecht, Kultur und Gesellschaft
ISSN 1868-7245 | gender.budrich-journals.de

GWP – Gesellschaft. Wirtschaft. Politik – Sozialwissenschaften für politische Bildung
ISSN 16-5875 | gwp.budrich-journals.de

HiBiFo – Haushalt in Bildung & Forschung
ISSN 2193-8806 | hibifo.budrich-journals.de

IJAR – International Journal of Action Research
ISSN 1861-1303 | ijar.budrich-journals.com

IJREE – International Journal for Research on Extended Education
ISSN 2196-3673 | ijree.budrich-journals.com

IndBez – Industrielle Beziehungen. Zeitschrift für Arbeit, Organisation und Management
ISSN 0943-2779 | indbez.budrich-journals.de

INSEP – Journal of the International Network for Sexual Ethics and Politics
ISSN 2196-6931 | insep.budrich-journals.com

Pädagogische Korrespondenz
ISSN 0933-6389 | pk.budrich-journals.de

PCS – Politics, Culture and Socialization
ISSN 1866-3427 | pcs.budrich-journals.com

PERIPHERIE – Politik • Ökonomie • Kultur
ISSN 0173-184X | peripherie.budrich-journals.de

Seniorenreport
ISSN 2364-9860 | seniorenreport.budrich-journals.de

Soziologiemagazin
ISSN 2198-980X | soziologiemagazin.budrich-journals.de

ZDfm – Zeitschrift für Diversitätsforschung und -management
ISSN 2367-3060 | zdfm.budrich-journals.de

ZeHf – Zeitschrift für empirische Hochschulforschung
ISSN 2367-3044 | zehf.budrich-journals.de

ZfF – Zeitschrift für Familienforschung / Journal of Family Research
ISSN 1437-2940 | zff.budrich-journals.de

ZISU – Zeitschrift für interpretative Schul- und Unterrichtsforschung
ISSN 2191-3560 | zisu.budrich-journals.de

ZPTh – Zeitschrift für Politische Theorie
ISSN 1869-3016 | zpth.budrich-journals.de

ZQF – Zeitschrift für Qualitative Forschung
ISSN 2196-2138 | zqf.budrich-journals.de

Jahrbuch Frauen- und Geschlechterforschung in der Erziehungswissenschaft
Erscheinungsweise: jährlich

Jahrbuch Historie
ISSN 1865-5548 | Erscheinungsweise: jährlich

Jahrbuch Terrorismus
Erscheinungsweise: jährlich

A cademia 2018/2019	28	J anssen, Verletzbare Subjekte	37
Alisch u.a., Ältere Menschen in ländlichen Räumen	21	K apella (Hrsg.), Bildung und Erziehung	31
B ehnert, Die Lebenswelt Straße verteidigen	21	Klinkhammer/Schäfer/Harring/Gwinner (Hrsg.), Qualitätsmonitoring	29
Benkel/Meitzler/Preuß, Autonomie der Trauer	11	Kminek, Philosophie und Philosophieren im Unterricht	14
Berg, Soziale Herkunft in der pädagogischen Praxis	16	Köhler, Dynamik subjektiver Krankheitstheorien	10
Bertaux, Die Lebenserzählung	4	Konrad, Geschlecht und Gender im Geschichtsunterricht	34
BIBB – Kooperation	18	Köppen/Schneider, Demographics of Korea and Germany	8
Binder/Bischoff/Endter/Hess/Kienitz (Hrsg.), Care	23	L ammel/Gerards u.a. (Hrsg.), 100 Jahre Katho Aachen	23
Blau, Professionsautonomie in der Sozialen Arbeit	24	M arczewska-Rytko (ed.), Handbook of Direct Democracy	9
Blossfeld, Education, Work and Family Events	32	Mayer, Politik der Differenzen	7
Bohnsack u.a. (Hrsg.), Typenbildung und Dok. Methode	5	Michalowicz, Der Pumpkin-Plan	30
Bonacker/Geiger (Hrsg.), Menschenrechte in der Pflege	22	Morlino, Comparison	3
Breitenbach/Rieske/Toppe (Hrsg.), Migration, Geschlecht und Religion	17	Mühlichen, Privatheit im Zeitalter vernetzter Systeme	11
Böhne/Dittmann/Goebel (Hrsg.), Handbuch Armut	25	Mungiu-Pippidi et al. (eds.), Anticorruption Report – Paket	9
Böss-Ostendorf/Senft, Einführung in die Hochschul-Lehre 3.A.	27	Müller/Morys/Dern/Holland-Cunz, Interaktionen an Schule	15
Brock/Haan/Etzkorn/Singer-Brodowski (Hrsg.), Wegmarken zur Transformation	19	N euendorf, Das Ringen um die Macht	31
C erny/Oberlechner (Hrsg.), Schule – Gesellschaft – Migration	17	O nnen/Rode-Breymann (Hrsg.), Politiken der Reproduktion	12
Chiapparini/Stohler/Bussmann (Hrsg.), Soziale Arbeit im Kontext Schule	37	P ölzl-Stefanec, Anforderungen an die Ausbildung von PädagogInnen	35
D etka/Wildhagen (Hrsg.), Erkenntnispotentiale rekonstruktiver Sozialforschung	10	Prausa, Soziale Berufe zwischen Professionalisierung und Prekarisierung	36
Diallo-Ruschhaupt/Plaumann/Dombrowski, Karrierewege zur Professur	36	R aufelder, Motivation in der Schule	26
Dierckx/Wagner/Jakob (Hrsg.), Intersektionalität und Biografie	17	Reef, Konstruktivismus in der Didaktik politischer Bildung	16
Dobslaw (Hrsg.), Partizipation – Teilhabe – Mitgestaltung	38	Reichmann, Schwierige Fälle	24
E carius/Miethe (Hrsg.), Methodentriangulation, 2.A.	13	Rille-Pfeiffer/Kapella/Dörfler, Die Reform des Kindschaftsgesetz 2013	31
Ecarius/Schäffer (Hrsg.), Typenbildung 2.A.	6	Rinaldi, Menschenrechtsbildung an Gymnasien	35
Erickson, Pewsum – Vom Heim des Pewe	39	Rink/Haase (Hrsg.), Handbuch Stadtkonzepte	26
F ischer, Wirtschaftsordnungen verstehen und beurteilen	35	S achverständigenkommission 15. Kinder- und Jugendbericht (Hrsg.), Materialien	29
Flöck, Transformation des medizinischen Intersexmanagements	33	Scharlau/Klingsieck, Schreiben im Psychologiestudium	27
G allmann, Unschärfe in der Erziehungswissenschaft	37	Schomers, Coming-Out	33
Ganterer, Körpermodifikationen und Adoleszenz	21	Skora, Pendelmobilität und Familiengründung	12
Gareis, Außen- und Sicherheitspolitik UTB 3.A.	25	Sonnleitner/Prock/Rank/Kirchhoff (Hrsg.), Video- und Audiografie von Unterricht	26
Gareis/Rhodes (eds.), Germany's New Partners	8	Sontag, Mobilities of Startup Founders	34
Geiger/Kux/Schily, Krieg und Menschenrechte	7	Spatscheck/Steckelberg (Hrsg.), Menschenrechte und Soziale Arbeit	22
Gennerich, Lebensstile Jugendlicher	38	Staack, Russia, the European Union and NATO	8
Gläser/Ducki/Afflerbach, Design Thinking	36	Stadtjugendamt Erlangen/Gedik/Wolff (Hrsg.), Kinderschutz	22
Goebels, Kleine Eulen ziehen nach Athen	14	Stahl, Internationale Politik, 2.A.	25
Greusing, Heteronormativität in den Ingenieurwissenschaften	32	Sturm/Wagner-Willi (Hrsg.), Handbuch schulische Inklusion	27
H aus der kleinen Forscher Foundation (ed.), Early Science Education	20	T ervooren/Kreitz (Hrsg.), Dinge und Raum	19
Hauser, Chinas – eine asiatische Großmacht	7	Ü blacker, Gentrifizierungsforschung in Deutschland	33
Helzel, Kindliche Entwicklungsprozesse beim Philosophieren mit Kindern	34	W éber, Zugehörigkeit und Teilhabe	38
Hermes, Bildungsorientierungen im Erfahrungsraum Familie	19	Wolff, Kinderschutz	
Historie Jahrbuch 11 2017	39	Wymann/Neff, Checkliste Schreibprozess	28
I del/Kramer/Schierz (Hrsg.), ZISU Band 7	20	Z amfira/Montlibert/Radu (eds.), Gender in Focus	9
Isengard, Nähe oder Distanz	32		

Hauptsitz | Main office:**Verlag Barbara Budrich**

Stauffenbergstr. 7
D-51379 Leverkusen
Tel. +49 (0)2171.344.594
Fax +49 (0)2171.344.693
info@budrich.de | www.budrich-verlag.de
www.barbara-budrich.net
www.budrich-journals.de
Geschäftsführung | Director:
Barbara Budrich
USt-ID DE235443594
Verkehrsnummer 11674
Mitglied im Börsenverein des
Deutschen Buchhandels
Gesellschafter der utb – Stuttgart

Budrich UniPress Ltd

Stauffenbergstr. 7
D-51379 Leverkusen, Germany
Tel. +49 (0)2171.344.694
Fax +49 (0)2171.344.693
info@budrich.de
www.budrich-unipress.de
Geschäftsführung/Director:
Barbara Budrich
Verkehrsnummer 12623
Amtsgericht Köln. HRB 61516

Budrich UniPress Ltd

69 Great Hampton Street
Birmingham B186EW – UK
Director: Barbara Budrich
Registered in England & Wales
Company No. 6342148

Budrich North America:**Barbara Budrich Publishers**

c/o Karen Davey
86 Delma Drive
Toronto, ON M8W 4P6, Canada
info@barbara-budrich.net
www.barbara-budrich.net

budrich training Berlin:

Magdalena Gromada
magdalena.gromada@budrich.de
Postalisch und telefonisch über den Verlag:
Stauffenbergstr. 7
D-51379 Leverkusen, Germany
Tel. +49 (0)2171.344.694
Fax +49 (0)2171.344.693

Budrich London:

Jakob Horstmann
4 Osborne Mews
London E17 6QA, UK
Tel. +44 (0)77.352.518.31
jakob.horstmann@budrich.eu

**Auslieferung für Deutschland und Welt |
Distributor for Germany and ROW:****Brockhaus/Commission**

Kreidlerstr. 9
D-70806 Kornwestheim, Germany
Tel. +49 (0) 7154.13 27-0
Fax +49 (0) 7154.13 27-13
info@brocom.de | www.brocom.de

Auslieferung Österreich |**Distribution Austria:****Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH**

Sulzengasse 2
A-1230 Wien, Austria
Tel. +43 (0) 1. 680 14-0
Fax +43 (0) 1. 688 71 30
bestellung@mohrmorawa.at
www.mohrmorawa.de

Vertretung in Österreich |**Representation Austria:****Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH**

Roland Fürst
Verlagsvertretung
Bertha von Suttnergasse 13
A-2700 Wiener Neustadt
Mobil +43.664.391.28.40
Fax. +43.125.330.337.662
roland.fuerst@mohrmorawa.at

Auslieferung Schweiz |**Distribution Switzerland:****AVA Verlagsauslieferung AG**

Centralweg 16
CH-8910 Affoltern am Albis
Tel. +41 (0)44 762 42 50
Fax +41 (0)44 762 42 10
avainfo@ava.ch | www.ava.ch

Vertretung in der Schweiz |**Representation Switzerland:****Petra Troxler**

Marketing und Verlagsvertretungen
AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16
8910 Affoltern am Albis
Phone +41 044 762 42 05
Fax +41 044 762 42 10
Mobile +41 079 411 65 29
p.troxler@ava.ch
www.ava.ch

Vertretung und Auslieferung**Großbritannien |****Distribution UK:****Central Books**

50 Freshwater Road, Chadwell Heath
London, RM8 1RX, UK
ph +44 (0)20 8590 9700

Agent:**Global Book Marketing Ltd**

Central Books Building
50 Freshwater Rd, Chadwell Heath,
London, RM8 1RX, UK
tz@globalbookmarketing.co.uk
ph +44 (0)20 8590 9700

Vertretung und Auslieferung in**Spanien, Portugal und Gibraltar |****Distribution and Representation****Portugal, Spain & Gibraltar:****Iberian Book Services**

Charlotte Prout, Sector Islas
Bloque 12, 1° B
28760 Tres Cantos (Madrid), Spain
Tel. +34 91 803 49 18
Fax +34 91 803 59 36
cprout@telefonica.net
www.iberianbookservices.com

Vertretung Nordamerika |**Representation North America:****Columbia University Press**

61 West 62 Street
New York, NY 10023
Telephone: (212) 459-0600
http://cup.columbia.edu

Distribution:**Perseus Distribution**

210 American Drive
Jackson, TN 38301
orderentry@perseusbooks.com
ph 1-800-343-4499
fx 1-800-351-5073

Vertretung und Auslieferung**Südliches Afrika | Distribution and****Representation Southern Africa:****Chris Reinders**

PO Box 1096, Kelvin 2054, South Africa
mobile +27 (0)83 463 3989
ph +27 (0)11 802 5668
fx +27 (0)865 167 045
chris@theafricanmoonpress.co.za

Vertretung und Auslieferung in**Südostasien (ohne Japan und Indien) |****Distribution and Representation****South-East Asia (w/o Japan,****India):****Apac Publishers Services Pte Ltd**

Block 8 Lorong Bakar Batu #05-02
Singapore 348743
Tel. +65-68447333
Fax +65-67478916
service@apacmedia.com.sg
www.apacmedia.com.sg

Vertretung und Auslieferung in Indien,**Pakistan, Sri Lanka und Bangladesh |****Distribution and Representation India,****Pakistan, Sri Lanka und Bangladesh:****Sara Books Pvt Ltd**

G-1, Vardaan House
7/28 Ansari Road, Daryaganj
New Delhi - 110002, India
Tel. +91-11-23266107
Fax +91-11-23266102
ravindrasaxena@sarabooksindia.com
www.sarabooksindia.com

Vertretung und Auslieferung in China,**Taiwan, Hong Kong und Macau |****Distribution and Representation China,****Taiwan, Hong Kong und Macau:****Inspirees International**

European Chinese Publisher
Promotion Center (ECPPC)/
Inspirees (China)
Ciyunsi Beili 207 (CapitaLand), Bld 1, 7-901
100025, Beijing, China
Customer service line: 4006.618.717
Fax: +86 (0)10 84467947
Email: ecppc@inspirees.com
Website: www.inspirees.com



Der Verlag Barbara Budrich wurde 2004 von Barbara Budrich gegründet. Der Verlag stellt hochwertige Fachliteratur in den Gebieten der Erziehungswissenschaften, Gender Studies, Politikwissenschaften, der Sozialen Arbeit und Soziologie für Forschung, Lehre und Studium bereit.

Das Programm umfasst sowohl deutsch- als auch englischsprachige Bücher und Zeitschriften – gedruckt wie digital mit Open Access als selbstverständlichem Bestandteil.

Unser Programm ruht auf fünf Säulen:

1. Forschung
2. Lehre und Studium
3. Nachwuchsförderung
4. Internationalisierung
5. Transfer aus der Wissenschaft in die Gesellschaft

Barbara Budrich Publishers

Barbara Budrich Publishers was founded in 2014 by Barbara Budrich. The publishing house provides high-quality specialized literature in Pedagogy, Gender Studies, Political Science, Social Work and Sociology for researchers, teachers and students.

The publications include German as well as English books and journals in print and online with open access being a given.

Open Access – der freie und kostenlose Zugang zu wissenschaftlichen Publikationen – wird immer wichtiger. Wir tragen dem Rechnung.

Hohe Qualitätsstandards

Für unser gesamtes Programm gelten die gleichen hohen Qualitätsstandards. So natürlich auch für unsere Open Access-Publikationen.

Verbreitung und Sichtbarkeit

Alle unsere Open Access-Publikationen erhalten einen DOI (Digital Object Identifier). Dieser garantiert die wissenschaftliche Eindeutigkeit und Lokalisierbarkeit in der digitalen Welt. Zusätzlich sichert unsere Metadatenpflege die Auffindbarkeit durch Suchmaschinen und Bibliothekskataloge.

Unsere Förderung und Verbreitung von Open Access-Publikationen stellen wir unter anderem durch unsere Zusammenarbeit mit Repositorien wie SSOAR, peDOCS und GenderOpen sicher.

Goldener und Grüner Open Access

Zeitschriften, Buchpublikation und einzelne Beiträge werden im Goldenen Open Access (unmittelbar mit dem Erscheinen) oder im Grünen Open Access (mit zeitlicher Verzögerung) verfügbar gemacht. Unsere Open Access-Publikationen sind dann auf den Verlagsseiten sowie auf den einschlägigen Repositorien frei und kostenlos verfügbar.

Haben Sie bereits bei uns publiziert? Auch die nachträgliche Freischaltung für Open Access ist kein Problem. Unsere Open Access-Publikationen erhalten eine Creative Commons-Lizenz, um die rechtssichere Verbreitung zu gewährleisten.

Open Access und Print – das Beste aus zwei

Welten

Neben der steigenden Anerkennung von Open Access bleibt die Reputation bei einer Publikation von zentraler Bedeutung. Daher erscheinen fast alle Open Access-Publikationen der Budrich-Verlage zeitgleich auch als Printausgabe. So verknüpfen wir die Vorteile beider Publikationswege.